

Mitteilungen der Sektion Frankenthal

Ausgabe 2014 Jahrgang 16



Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal



Jahresprogramm 2014 als Beilage
Termin: Hurtigruten, CongressForum, 18.01.14

**Kostenlose
Kontoführung
mit DirektGiro
+
persönliche Beratung
vor Ort**

Carolín Kreichgauer,
Frankenthal
Matthäus Seckinger,
Neustadt

Ein Mensch. Ein Wort. Ein Versprechen.
Wir optimieren Ihre Finanzen mit unserer
persönlichen und bedarfsorientierten Beratung.

Ihre Sparkasse



S Sparkasse
Rhein-Haardt

Inhalt

Bericht des Vorstandes	4
Mitgliederversammlung 2014	5
SEPA-Basis-Lastschriftverfahren	6
Mitgliedsbeiträge	7
Neue Mitglieder	9
Verstorbene Mitglieder	9
Mitgliederehrung 2013	10
Wandern	12
• Wallys 200. Wanderung	12
Termine	13
• Dienstagswanderungen 2014	16
• Monatswanderungen 2014	18
• Halbtageswanderungen 2014	21
Familiengruppe	23
Sonstige Veranstaltungen	25
Mountainbike-Touren und -Kurse	28
Mehrtages – und Wochentouren	31
Klettern am Fels	34
Wettkämpfe	42
• 3. Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Bouldern	42
• 18. Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Lead-Klettern	42
Berichte	44
• Sektionswochenende 2013	44
• 07.07.-10.07.2013 auf dem Kreuzekhaus von der Sektion Garmisch-Partenkirchen	44
• Klettersteiggruppe	46
• Baumklettern und Felsklettern am Sektionswochenende 2013	48
• Klettersteigtour	50
• Alpines Sportklettern	54
• Aufbaukurs Felsklettern 2013	55
• Klettern Jugend	57
• Kletterspaß im Tutu	57
• Sponsorenklettern	58
Wettkämpfe	59
• Rheinland Pfalz Kids Cup 2013	59
• 29 Treppchenplätze für Kinder der Leistungsgruppe	60
• Deutsche Meisterschaft Speed	62
• Westdeutsche Meisterschaft 2013 in Frankenthal	62
• Furioser Saisonabschluss im Sportklettern	65
Information aus dem Kletterzentrum Pfalz Rock	67
Fachübungsleiter, Trainer der Sektion	68
Vorstand / Beirat	69
Impressum	70
• Öffnungszeiten Kletterzentrum	70

Bericht des ersten Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Bergfreunde,

ein erlebnisreiches, sportlich erfolgreiches aber auch arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Da waren zunächst die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im April, der Kids-Cup im Juni und schließlich die Westdeutsche Meisterschaft im September. Bei diesen wie auch bei vielen nationalen oder regionalen Wettkämpfen konnten Sportler unserer Sektion gute Platzierungen erringen und öfter auch auf einen der Treppchen-Plätze „klettern“. Lob an unsere Kletterer, Dank an alle, die als Trainer, Begleiter und Betreuer oder /und Eltern zu den Erfolgen beigetragen haben. Vielen Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren, durch deren Hilfe die Ausrichtung der Wettkämpfe in unserer Kletterhalle überhaupt erst ermöglicht wurde.

Angedeutet bereits durch den Bericht des ersten Vorsitzenden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2013 richtete sich die Arbeit des Vorstandes und des Beirates im abgelaufenen Jahr hauptsächlich auf die Einnahmen- und Ausgabensituation von Halle und Sektion. Alle Einnahmepositionen, alle Ausgaben wurden einer kritischen Betrachtung unterzogen mit dem Ziel der Verbesserung der Finanzlage der Sektion. Energiekosten, Personalaufwand, Gebühren für Kurse und Führungen, Eintrittspreise der Kletterhalle, Kapitalkosten und auch Auftritt und Erscheinungsbild von Sektion und der Kletterhalle nach außen, um nur einige Themen zu nennen. Von unmittelbarer Wirkung auf die Mitglieder seien hier folgende Punkte herausgehoben:

- die Eintritte für Kinder und Jugendliche sowie Familien werden erstmals seit Eröffnung des Kletterzentrums 2005 um 9 – 15 % angehoben (siehe Preise in „Information aus dem Kletterzentrum“ in diesem Heft);
- die Preise für Schülergruppen in Zusammenarbeit mit Schulen wurden ebenfalls

erstmalig um 20 – 30 % angehoben und damit kostendeckend gestaltet;

- Gebühren für Kurse und Führungen müssen im Hinblick auf die dem Verein entstehenden Aufwendungen kostendeckend gestaltet und deshalb erheblich angehoben werden;
- gleichzeitig werden auf der Ausgaben-seite Fahrtkostenerstattungen für Teilnahme an Wettkämpfen und für Trainer und Übungsleiter eingeschränkt und neu geregelt;
- wie bereits in der Mitgliederversammlung erwähnt, werden die Sektionsmitteilungen, erstmals mit diesem Heft, nur noch einmal im Jahr als Jahresheft zu Beginn des jeweiligen Jahres erscheinen; Terminänderungen können über unsere Homepage, Newsletter, Aushang im Kletterzentrum oder aus der Zeitung in Erfahrung gebracht werden.

Unser besonderer Dank richtet sich auch diesmal an unsere Jugendleiter und Übungsleiter, die Wanderleiter und Tourenführer, die einfallsreich und mit viel Erfolg Kurse, Führungen und Freizeiten im Jahr 2013 geleitet haben und auch für das kommende Jahr ein interessantes und sportliches Programm entworfen haben. Damit dies so bleibt, ebenfalls zum wiederholten Male an dieser Stelle wieder, unser Aufruf an Sie als Mitglieder, für sich zu prüfen, ob Sie sich mit einer entsprechenden qualifizierten Ausbildung in den Dienst der Sektion stellen wollen. Schauen Sie in das Ausbildungsprogramm des DAV oder wenden Sie sich an unseren Ausbildungsreferenten und zweiten Vorsitzenden Peter Seiler.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014,

Hellmut Kerutt
1. Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Liebe Sektionsmitglieder,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014 der Sektion Frankenthal laden wir hiermit gemäß §19 unserer Satzung vom 16.04.2013 ein.

Sie findet statt am

Dienstag, 29. April 2014, 19:30 Uhr
Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst,
Mörscher Straße 95,
Frankenthal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung sportlicher Leistungen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüferinnen
5. Aussprache zu Punkt 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht über die Jugendarbeit
8. Berichte von Beiratsmitgliedern
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2014

Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand mit Begründung in schriftlicher Form 14 Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen. Ihre Bekanntmachung erfolgt gem. § 19 (2)Satzung durch Aushang im Kletterzentrum und auf der Homepage der Sektion.

Der Vorstand
Dezember 2013

Umstellung auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben möglicherweise bereits aus den Medien erfahren, dass das deutsche Zahlungswesen auf den einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr (SEPA: Single Euro Payments Area) umgestellt wird. Dies wirkt sich insbesondere auf den Lastschrifteinzug aus.

Was bedeutet das für Sie?

Bislang konnten wir die Beiträge (Mitgliedsbeiträge und Kletterkartenabonnements) mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von dem uns angegebenen Konto einziehen. Anstelle des bisherigen Verfahrens nutzen wir bei Lastschriften ab **01.02.2014** das europaweit einheitliche SEPA-Basis Lastschriftverfahren. Die uns von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Mandat weiter genutzt.

Hier einige Information:

Zahlungsempfänger:	DAV e.V., Sektion Frankenthal
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE38ZZZ00000346836
Mandatsreferenznummer:	Mitgliedsnummer: betreffend den Einzug des DAV-Mitgliedsbeitrages oder Kundennummer: betreffend den Einzug eines Kletterkartenabonnements

Die Gläubiger-Identifikationsnummer ist eine vom Bankkonto unabhängige und eindeutige Kennzeichnung des Zahlungsempfängers. Jedes SEPA-Lastschriftmandat enthält eine eindeutige Mandatsreferenz.

Über Ihre Mandatsreferenznummer, die Höhe des Beitrages und den Zeitpunkt des jeweiligen Zahlungseinzuges informieren wir Sie über den Verwendungszweck in dem bestehenden Lastschrifteinzug bis spätestens 01.02.2014.

Ausserdem ersetzt ab 01.02.2014 die IBAN (International Bank Account Number) aufgrund der SEPA-Verordnung Kontonum-

mer und Bankleitzahl als Kundenkennung für Überweisungen und Lastschriften. Die uns vorliegenden Bankdaten können wir zum einen für Sektionsmitglieder über die Software der Mitgliederverwaltung und zum anderen für die Kletterkunden über einen SEPA Account-Converter in die IBAN umwandeln, die wir zukünftig im SEPA-Lastschriftverfahren verwenden werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge

ab 01.01.2014

A-Mitglied	58,00 €	ab 25 Jahre
B-Mitglied	32,00 €	Ehegatte
ermäßigt - auf Antrag	32,00 €	ab 70 Jahre
C-Mitglied	18,00 €	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	44,00 €	18 - 24 Jahre
Junior ohne Einkommen	32,00 €	18 - 24 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Kinder und Jugendliche Einzelmitglied	32,00 €	0 - 17 Jahre
Familien - Eltern und Kinder	106,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Familien - ein Elternteil und Kinder	74,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09.	50 % des jeweiligen Beitrages	
Aufnahmegebühr		1 Jahresbeitrag maximal 33,00 €

Gültigkeit der Mitgliedsausweise bis Februar 2014!

Da durch den Direktversand der Mitgliedsausweise von der DAV-Hauptgeschäftsstelle München nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind, ist die Gültigkeit der Ausweise bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2013 noch bis zum **28. Februar 2014** gültig sind.

Kündigung der Sektions-Mitgliedschaft bis 30. September!

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen. Kündigungen zum Jahresende müssen spätestens bis zum 30. September 2014 der Geschäftsstelle vorliegen.

Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung bis Oktober 2014

Änderungen der Anschrift oder/und Bankverbindung bitte bis spätestens 1. Oktober 2014 der Geschäftsstelle mitteilen, da sonst die Zustellung des Ausweises und anderer Unterlagen sowie der kostenfreie Lastschriftinzug des Jahresbeitrages nicht gewährleistet werden können.

Verspätet gemeldete Änderungen können weder zur Abrechnung des Jahresbeitrages 2015 noch bei einer Kündigung der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

Ausleihe der Jugendherbergsausweise der Sektion

Die Sektion verfügt über 2 Jugendherbergsausweise, die von Sektionsmitgliedern bei Bedarf ausgeliehen werden können, gegen ein Pfand von 20,- €. Sie können in der Geschäftsstelle im Kletterzentrum wochentags bis 18:00 ausgeliehen werden.

DAV-Homepage: Newsletter

Ab sofort kann auf der DAV-Homepage ein Newsletter abonniert werden. Darüber werden Sie per E-Mail einmal im Monat am ca. 25. des Vormonats über das monatliche Programm der Sektion informiert. Desweiteren werden darüber auch Terminänderungen oder neue Termine an Sie direkt gesendet. Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt werden.

Helfer gesucht für Renovierungsarbeiten in der Halle:

Termin ein Samstag im Januar 2014
Tätigkeiten: Malerarbeiten, Putzarbeiten, u.a.m.
Bitte melden bei Peter Seiler.

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Programm in der Sektion und im Kletterzentrum.

Andres, Josef
Bendinger, Nils
Bertha, Jana
Busch, Theresa
Dennhardt, Christine
Dennhardt, Johann
Dennhardt, Anna
Edelhäuser, Martin
Edelhäuser, Aurelia
Edelhäuser, Amelie
Edelhäuser, Laura
Edelhäuser, Jonas
Eiswirth, Christoph
Ellspermann, Susanne
Erlewein, Sebastian
Flaig, Daniela
Hain, Janina
Hehl, Elisabeth
Hehl, Valentin
Hehl, Klaus
Henn, Simone
Henn, Lars
Henn, Gunter
Henn, Julia
Herbst, Reinhard Ernesto
Hess, Merlin

Hiegle, Georg
Hollenbach, Jens
Kaiser, Almir
Kaiser, Ella
Kaiser, Almut
Karsch, Tobias
Karsch, Nadine
Karsch, Nicole
Karsch, Andreas
Koch, Andreas
Krezdorn, Martin
Leibfried, Beatrix
Libelli, Nicola
Lucas, Yvonne
Mohme, Benita
Müller, Tatjana
Obentheuer, Dustin
Panagon, Aikaterini
Reeb, German
Riedel, Lennart
Riedel, Jens
Riedel, Niklas
Riedel, Amelie
Riedel, Kirsten
Rohmberger, Luis
Rohmberger, Antje

Rößnick, Philipp
Schäfer, Kai
Schermuly, Christoph
Schermuly, Ulrich
Schmidt, Thorsten
Schmidt, Rudolf
Schöfer, Sven
Schumacher, Timo
Schuster, Ivo
Schuster, Bernhard
Schuster, Anna-Maria
Seelinger, Berit
Siedler, Michel
Siemensmeyer, Tobias
Stauffer, Eva
Steffen, Eveline
Strölin, Markus
Titz, Sebastian
Tuscher, Enja
Unverzagt, Christian
Vonbach, Iris
Weich-Schmidt, Angelika
Wolfer, Claus
Wollenweber, Dirk
Wutkewicz, Katja

Der aktuelle Mitgliederstand ist 1500!

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Rudolf Buselmeier, 90 Jahre,
war Mitglied seit 1976.

Andreas Pauly, 52 Jahre,
war Mitglied seit 2004.

Am 23.11.2013 ist es wieder mal soweit: die Adventsstimmung etwas vorweggenommen, werden bei Kaffee und Butterkuchen, Schmalzbrot und Wein Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum DAV beziehungsweise zur Sektion geehrt: 25 Jahre, 40, 50 und sogar 60 Jahre Mitgliedschaft sowie zahlreiche Mitglieder, die im



25jährige Mitgliedschaft

Laufe des Jahres einen runden Geburtstag (ab 70 Jahre) feierten – etwa vierzig zu ehrende Sektionsmitglieder und zahlreiche Gäste folgen der Einladung des Vorstandes. Dank und Glückwünsche gelten natürlich auch jenen, die der Einladung nicht folgen konnten.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft erhalten Gerd Schiffer und Hans Stollberg Ehrenurkunde, Anstecknadel und ein Weinpräsent. Martin Jenicke, erster Vorsitzender der Sektion zwischen 1990 und



40jährige Mitgliedschaft

2003, erhält die Anerkennung für 50 Jahre Mitgliedschaft. 40 Jahre hielten dem DAV beziehungsweise der Sektion die Treue: Claudia und Helmut Steinmetz, Hans Günter Wagner, Gabriele Anken, Dieter Wiederrecht, Gerhard Werz. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ging ein Dankeschön an Anneliese Keller, Karl Heinz Kesberger, Gerhard Walter Mayer, Günter Mielke, Ralf Selbach, Siegfried Rossmann, Rolf Willacker, Uwe Keller, Ulrich Eichenauer und Alfred Betzler.

Persönliche Glückwünsche und ein Weinpräsent gehen an Mitglieder aus Anlass ihres 85., 80., 75., und 70. Geburtstages.

Wally und Pit Pöllath gilt Anerkennung und Dank besonderer Art für ihr herausragendes

Engagement in der Sektion: nachdem ihre „Gefolgschaft“ ihr bei ihrer 200. Dienstagswanderung im August 2013 bereits ein

herzliches Dankeschön bereitet hat, beendet Wally, immer unterstützt durch ihren Mann Pit, mit der 203. Dienstagswanderung dieses Engagement. Ihre Wanderungen, an denen manchmal bis zu 40, im Schnitt etwa 22 WanderInnen teilnahmen, erfreuten sich großer Beliebtheit unter an-



Wallys 200 Dienstagswanderungen



60jährige Mitgliedschaft

derem deshalb, weil sie immer unter Inanspruchnahme von Zug, Bus oder Schiff organisiert wurden und immer auch eine Fülle heimatkundlicher Informationen enthielten. Für diese Leistung wurde Wally auf Vorschlag des Vorstandes im April 2013 durch Oberbürgermeister Theo Wieder mit dem Sportlerehrenbrief der Stadt Frankenthal ausgezeichnet. Im Namen der Sektion überreicht der erste Vorsitzende ein Fotoalbum der Dienstagswanderungen zwischen 2003 und 2013. Die Fortsetzung der Einrichtung der Dienstagswanderungen liegt nun in den Händen derer, die Wally und Pit teils lange Jahre gefolgt sind, also abwechselnde Wanderführer. Hoffentlich wird dabei auch immer wieder Wallys Jodler zu hören sein.

Herzlichen Dank Wally und Pit!
Hellmut Kerutt

Wallys 200. Wanderung



Foto: H. Kerutt; Wallys 200. Wanderung



Foto: H. Kerutt; Christel würdigt Wally



Foto: H. Kerutt; Die Dienstagswanderer



Foto: P. Pöllath; Walter versorgt alle köstlich



Foto: H. Kerutt; Eine Predigt auf Wally



Foto: P. Pöllath; Christa überreicht das Gruppengeschenk

Kurz und Bündig 2014

Terminübersicht Januar - Dezember 2014

Januar		
Di., 07.01.14	09:00	Dienstagswanderung, Treffpunkt Kletterzentrum
So., 12.01.14	08:30	Monatswanderung, Drachenfelstour
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 13.01.14	19:30	Sitzung Vorstand / Beirat, Kletterzentrum
Sa., 18.01.14	19:30	Hurtigruten, CongressForum
So., 26.01.14	09:00	Halbtageswanderung, Zellertal
Februar		
Di., 04.02.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf FT
Sa., 08.02.14	09:00	GPS Outdoor Navigation, Kletterzentrum
So., 09.02.14	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 10.02.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 16.02.14	09:00	Halbtageswanderung, St. Anna Kapelle
Sa., 22.02.14	10:00	Mountainbike Grundkurs, Kletterzentrum
So., 23.02.14	09:00	Monatswanderung, Weyer
März		
Mo., 03.03.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 04.03.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf FT
Sa., 08.03.14	09:00	GPS Outdoor Navigation, Aufbau, Kletterzentrum
	10:00	Mountainbike Aufbaukurs, Kletterzentrum
So., 09.03.14	09:00	Bouldern in der Südpfalz, Kletterzentrum
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Do., 13.03.14	19:00	Vorbesprechung Sektionswochenende, Kletterzentrum
Sa., 15.03.14	10:00	Sicher „Sichern“, Kletterzentrum
So., 16.03.14	08:00	Bhf. Monatswanderung, Weinsteig 4. Etappe
So., 23.03.14	09:00	Halbtageswanderung Neckarsteinach
April		
Di., 01.04.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf FT
Sa., 05.-06.04.14		Felsklettern, Friends und Keile
Sa., 05.04.14	08:00	Grundkurs Felsklettern
So., 06.04.14	08:00	Grundkurs Felsklettern
	09:00	Monatswanderung Gossersweiler
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Mo., 07.04.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Fr., 11.-16.04.14		Klettern in Arco
Sa., 26.04.14	06:00	Konditionstour, Pfälzer Burgen
So., 27.04.14	09:00	Halbtageswanderung, Dossenheim
Di., 29.04.14	19:30	Mitgliederversammlung
Mai		
Sa., 03.05.14		Vorstiegskurs Mittelgebirgsfels
So., 04.05.14		Vorstiegskurs Mittelgebirgsfels
Mo., 05.05.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 06.05.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf FT
Sa., 10.05.14	08:00	Grundkurs Felsklettern
So., 11.05.14	08:00	Grundkurs Felsklettern
	10:00	Frühjahrswanderung Familiengruppe
Do., 15.05.14	19:00	Kurs Klettersteigeinsteiger, Kletterzentrum
So., 18.05.14	08:30	Monatswanderung, Fürstenlager
Sa., 24.05.14		Kurs Klettersteigeinsteiger, Kletterzentrum
So., 25.05.14	09:00	Halbtageswanderung, Heidenfelsen

Juni		
So., 01.06.14	08:30	Radtour, Kletterzentrum
Mo., 02.06.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 03.06.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf. FT
Do., 05.06.14	18:30	Alpines Sportklettern, Kletterzentrum
Sa., 14.06.14	08:00	Felsklettern, Standplatzbau
		KidsCup, Kletterzentrum Pfalz Rock
So., 15.06.14	08:00	Felsklettern, Standplatzbau
	09:00	Monatswanderung, Teufelstour
Fr., 19.-22.06.14		Zeltwochenende, Familiengruppe
Fr., 27.-29.06.14		Alpines Sportklettern, Guttannen
So., 29.06.14	09:00	Halbtageswanderung, Melibocus
Juli		
So., 06.07.14	09:00	Monatswanderung, Rimbachsteig
Mo., 07.07.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
So., 13.07.14	09:00	Halbtageswanderung, Falkenstein
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 20.-26.07.14		Wochentour, Montafon
So., 20.-27.07.14		Wochentour, Klettersteig Höhenwege
Sa., 26.-29.07.14		Sektionswochenende, Lindauer Hütte
Sa., 26.07.-02.08.14		Felsklettern, Dolomitenklassiker
August		
Mo., 04.08.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 05.08.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf.
So., 24.08.14	08:00	Monatswanderung, Pfälzer Weltachs
September		
Mo., 01.09.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 02.09.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf.
Sa., 13.09.14	08:00	18. RLP
So., 14.09.14	09:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Sa., 20.09.14		Felsklettern, Südpfalz
So., 21.09.14		Felsklettern, Südpfalz
	08:00	Monatswanderung, Potzberg und Remigiusberg
So., 28.09.14	09:00	Halbtageswanderung, Weisenheim a.S.
Oktober		
Mo., 06.10.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 07.10.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf.
Sa., 11.10.14	07:00	Herbstmarathon
So., 12.10.14	09:00	Halbtageswanderung, Flonheim
	10:00	Herbstwanderung, Familiengruppe
Di., 14.10.14	19:00	Wanderleiterbesprechung, Kletterzentrum
So., 19.10.14	08:45	Monatswanderung, Bhf, Weinsteig 5.
November		
Mo., 03.11.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Di., 04.11.14	09:45	Dienstagswanderung, Bhf.
So., 09.11.14	09:00	Halbtageswanderung, Schriesheim
	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
So., 16.11.14	08:30	Monatswanderung, Hermersberger Hof
Sa., 22.11.14	16:00	Mitgliederehrung, Kletterzentrum
Dezember		
Mo., 01.12.14	19:30	Sitzung Vorstand/Beirat, Kletterzentrum
Sa., 06.12.14	09:00	Nikolauswanderung, Jahresabschluss
So., 14.12.14	10:00	Klettertreff Familien, Kletterzentrum
Januar 2015		
So., 11.01.15	08:30	Traditionelle Drachenfelstour



EXPEDITION ERDE
Packende Live-Reportagen

in Partnerschaft mit:
GEO



Die besten Multivisions-Shows und Live Vorträge in Frankenthal
DAV-Tickets in der Geschäftsstelle oder unter: www.Expedition-Erde.de

€ 5
Rabatt
für Mitglieder

HURTIGRUTEN



NORWEGEN: Mit dem Postschiff entlang der Fjorde

Ein absolutes Highlight für alle HURTIGRUTEN- und Norwegenfreunde. *Andreas Mihatsch* ist seit vielen Jahren Norwegen Kenner, Fotograf und Filmproduzent.

Er präsentiert die schönste Seereise der Welt mit einem Hurtigruten Schiff durch die imposante Fjordlandschaft Norwegens. Auf seinen zahlreichen Reisen im Sommer und Winter sind dabei spektakuläre Bilder und Filme in FullHD entstanden.

Mächtige Fjorde, grenzenlose Natur, imposante Berglandschaften und die kleinen malerischen Dörfer in den einsamen Fjorden. Das ist NORWEGEN pur.

Frankenthal, CongressForum • Sa, 18. Jan • 19.30 Uhr

Tickets und Infos, sowie weitere Multivisions-Shows in der Region: www.Expedition-Erde.de

Programm Wandern

Januar – Dezember 2014

Dienstagswanderungen 2014

- neue Wanderleiter: ein Versuch! -

Wie seit längerem bekannt, steht Waltraud Pöllath (unsere Wally!) leider nicht mehr für die Leitung der beliebten Dienstagswanderungen zur Verfügung.

Damit diese Tradition weitergeführt werden kann, hoffen wir, folgende Idee für 2014 zur Zufriedenheit aller umsetzen zu können.

Die Dienstagswanderungen werden weiterhin wie bisher stattfinden mit dem Unterschied, dass jeden 1. Dienstag im Monat eine andere Person die Wanderleitung übernimmt.

Im Jahresprogramm wird nur angegeben sein „Dienstag-Tageswanderung“

mit Angabe des jeweiligen Wanderleiters, ohne genauen Tourenverlauf. Dieser kann bei den Wanderleitern eventuell telefonisch erfragt werden. Eine Woche vor dem entsprechenden Dienstag wird, wie bisher, der Tourenverlauf in der Zeitung veröffentlicht, so dass auch Gäste teilnehmen können.

Da die Dienstagswanderungen offiziell ausgeschriebene Sektionsveranstaltungen sind, gilt auch die DAV-Unfallversicherung. Gäste (Nichtmitglieder) fallen als „Schnupperer“ unter den DAV-Versicherungsschutz.

Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben, einmal im Jahr eine Dienstagswanderung zu führen für ihr Engagement

Termin: Treffpunkt: Auskünfte:	1. Dienstag im Monat 09.45 Uhr am Bahnhof Frankenthal jeweilige Wanderleitung und Maria-Luise Beck, Tel. 06233 / 8801760
Wanderstrecke: Rückkehr in FT:	zwischen 12 und 15 km, gemütliches Tempo ca. 18.00 Uhr Gäste sind herzlich willkommen. (Abweichungen siehe jeweiliger Monat, Homepage, Zeitung)
07.01.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.00 Uhr Kletterzentrum Rucksack, ggf. Einkehr Walter Stroka, Tel. 06239 / 920103 und 0172 6246212
04.02.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Helia + Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160

11.03.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Inge + Gerhard Putz, Tel. 0621 / 677933
01.04.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Hiltrud Rohloff, Tel. 06233 / 44320
06.05.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Martin + Maria Jenicke, Tel. 06233 / 54356
03.06.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Christa Glaser, Tel. 0621 / 682149 und 0170 7307786
Juli	FERIEN
05.08.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Hedi + Rolf Scherer, Tel. 06233 / 70651
02.09.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Sigrid Hirsch, Tel. 06206 / 12442
07.10.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Maria-Luise Beck Tel. 06233 / 8801760
04.11.2014 Treffpunkt: Verpflegung: Führung:	Dienstagswanderung 09.45 Uhr am Bahnhof FT Rucksack, ggf. Einkehr Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537
Sa., 06.12.2014	gemeinsame Nikolauswanderung

Monatswanderungen 2014

Treffpunkt: am Kletterzentrum „Pfalz Rock“, die Startzeiten variieren und sind bei jedem Termin angegeben.

Es wird empfohlen sich telefonisch mit dem Wanderführer in Verbindung zu setzen, falls man plant direkt zum Treffpunkt zu fahren. Da die Touren teilweise schon ein Jahr vorher eingereicht werden müssen, können der geplante Treffpunkt als auch die Wanderroute von der Veröffentlichung im Sektionsheft abweichen.

So., 12.01.14 Traditionelle Drachenfelstour

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs nach Bad Dürkheim, „P“ Drei Eichen.
 Wanderweg: Drei Eichen – Becherbrüche – Kaisergärtchen – Lambertskreuz – Sieben Wege – Südfels – Westfels – Saupferch – Jagdstein – Drei Eichen.
 Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 20 km,
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Mittagsrast im Gasthaus „Saupferch“
 Führung: Willi Untch, Tel. 0152 28967735

So., 23.02.14 Von Weyher zum Schänzelturm

Treffpunkt: 8:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs nach Weyher / Pfalz
 Wanderweg: Weyher – Schweizer Haus – Ludwigsturm – Forsthaus Heldenstein – Schänzelturm – Edenkobener Hütte – Riedburg – Weyher.
 Wanderzeit: ca. 5,5 Stunden, ca. 20 km, ca. 690 Hm.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung,
 Führung: Milena Stamova, Tel. 0163 6700903

So., 16.03.14 Pfälzer Weinsteig, 4. Etappe, von Neustadt nach St. Martin

Treffpunkt: 8:00 Bhf. Frankenthal
 Anfahrt: mit der Bahn (8:27 Uhr) bis Neustadt über Ludwigshafen;
 Rückfahrt: Bus St. Martin bis Neustadt, mit Bahn Neustadt-Frankenthal
 Wanderweg: Neustadt Bhf. – Zigeunerfelsen – Nollenkopf – Hambacher Bergstein- Hohe Loog Haus (Einkehr) – Kalmit – Hüttenberg – St. Martin
 Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 21 km, ca. 900 Hm
 Verpflegung: Einkehr im Hohe Loog Haus
 Führung: Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233 /9160 oder Hdy. 0160 8484375, E-Mail: hkerutt@t-online.de

So., 06.04.14 Gossersweiler-Stein über Dimberg und Rötzenberg

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs über Annweiler nach Gossersweiler-Stein.
 Wanderweg: Ab Gossersweiler-Stein über den Dimberg, zurück nach Gossersweiler-Stein. Mittagessen im Birkenhof. Am Nachmittag über die Isselmann-Steine zum Rötzenberg laufen, zurück nach Gossersweiler - Stein
 Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 16 km
 Verpflegung: Einkehr im Gasthof Birkenhof.
 Führung: Klaus Penzien, Tel. 06233 / 61142.

Sa., 26.04.14

Treffpunkt: 06:00 Uhr Kletterzentrum
 Wanderweg: Trifels, Madenburg, Landeck, Lindelbrunn, Hühnerstein
 Wanderzeit: ca. 11 Stunden, ca. 45 km, ca. 1500 Höhenmeter
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, genug zum Trinken (2 Liter +), ggf. Schlusseinkehr Annweiler oder Zwischenstopp Cramerhaus
 Führung: Thomas Scherer, Tel. 0172-7487151, E-Mail: privat@ra-scherer.eu

So., 18.05.14

Treffpunkt: 8:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs nach Bensheim - Auerbach Bahnhof
 Wanderweg: Bensheim-Auerbach - Staatspark Fürstenlager - Reichenbach - Felsenmeer - Felsberg - Melibocus - Bensheim-Auerbach
 Wanderzeit: ca. 23 km, ca. 6,5 Stunden, ca. 870 Hm.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung; „ZurHütt'n“ auf dem Melibocus oder in Bensheim
 Führung: Willi Untch, Tel. 0152 28967735

So., 15.06.14

Teufelstour
 Teufliche Anstiege & himmlische Aussichten
 Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: Mit PKWs nach Olsbrücken
 Wanderweg: Olsbrücken - Sulzbachtal - Dreyerit - Eulenbis - Teufelstein - Olsbrücken
 Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 18 km, ca. 450 Hm
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
 Führung: Peter Pidde, Tel. 0176 966 74 173

So., 06.07.14

Rimbachsteig
 Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs in Fahrgemeinschaften
 Wanderweg: Wasgauhütte Schwanheim, Haselstein, Immersberg, Häuselstein, Nesselberg, Hühnerstein
 Wanderzeit: ca. 5,5 Stunden, ca. 17 km, ca. 770 Höhenmeter
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, genug zum Trinken (2 Liter +), Schlusseinkehr: PVV Wasgauhütte
 Führung: Thomas Scherer, Tel. 0172-7487151, E-Mail: privat@ra-scherer.eu

So., 24.08.14

Pfälzer Weltachs und Burgruine Beilstein
 Treffpunkt: 08:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs nach Hochspeyer
 Wanderweg: Hochspeyer - Waldleiningen - Sandtal - Pfälzer Weltachs - Buchholzfeld - Ruine Beilstein - Hochspeyer
 Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 24,5 km, ca. 450 Hm
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
 Führung: Willi Untch, Hdy. 0152 28967735

So., 21.09.14 Potzberg und Remigiusberg

Treffpunkt: 8:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz- Rock
 Anfahrt: In Fahrgemeinschaft auf der A6 bis Autobahnkreuz Landstuhl, A62 bis Glan-Münchweiler, B 423 (Richtung Altenglan) bis Matzenbach, erste Straße links, Parkplatz am Bahnhof. Fahrstrecke 80 km
 Wanderung: Wir wandern über Hügelland zum Remigiusberg und Potzberg. Was für den Vorderpfälzer die Kalmit oder das Weinbiet ist, das ist für den Westpfälzer der Remigiusberg und der Potzberg. Sie erreichen zwar bei weitem nicht die Höhen, wie manche vorderpfälzische Konkurrenten, aber was die Aussicht betrifft, stehen sie ihnen in nichts nach.
 Wanderstrecke: ca. 22 km, ca. 550 Höhenmeter
 Verpflegung: Rucksack – Einkehr auf dem Potzberg
 Führung: Karl Decker, Tel. 06233 /25833

Sa., 11.10.14 Herbstmarathon

Treffpunkt: 7:00 Uhr Grünstadt, östl. Graben, Parkplatz RV Bank
 Wanderweg: Richtung Wonnegau, nördlich von Grünstadt
 Wanderzeit: 10 Stunden, Flottes Gehen, mind. 5er Schritt, gute Kondition ist Voraussetzung
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
 Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356/5358, betzler-wattenheim@t-online.de

So., 19.10.14 Pfälzer Weinsteig 5. Etappe von St. Martin nach Burrweiler

Treffpunkt: 8:45 Bhf. Frankenthal
 Anfahrt: mit Bahn (09:02 Uhr ü. Freinsheim) und Bus nach St. Martin, Rückfahrt mit Bus und Bahn
 Wanderweg: St. Martin, Ortsmitte – Kropsburg – Kreuzweg zur St. Ottilia-Kapelle – Edenkobener Tal – Hilschweiher – Villa Ludwigshöhe – Mariengrotte von Weyher – Sankt Anna-Hütte - Sankt Anna-Kapelle - Burrweiler
 Wanderzeit: ca. 5 Stunden, ca. 16 km
 Verpflegung: Einkehr unterwegs in der Rietaniahütte
 Führung: Helia u. Hellmut Kerutt, Tel. 06233 /9160 oder Hdy. 0160 8484375, E-Mail: hkerutt@t-online.de

So., 16.11.14 Von Hermersbergerhof nach Merzalben

Treffpunkt: 08:30 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: mit PKWs in Fahrgemeinschaften nach Hermersbergerhof
 Wanderweg: Hermersbergerhof – Dreierherren-Stein – Schloss Gräfenstein – Vorderer Winschelkopf – Luitpoldturm – Hermersbergerhof
 Wanderzeit: ca. 6 Stunden, ca. 22 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr
 Führung: Edith Müller, Tel. 06238 /3545

Sa., 06. 12.14 Jahresabschlusswanderung mit Besuch vom Nikolaus

Führung: Details werden über Internet, Aushang und Zeitung bekannt gegeben
 Willi Untch, Hdy. 0152 28967735, Kurt Grabo, Tel. 01785587859, E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Halbtageswanderungen 2014

Die Touren sind zwischen 10 und 12 km, maximal 400 Höhenmeter. Treffpunkt ist in der Regel um 9:00 Uhr am Kletterzentrum.

So., 26.01.14 Zellertal

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: Mit PKWs nach Wachenheim im Zellertal
 Wanderweg: Rundwanderung in und über das Zellertal
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 12 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Willi Untch, Tel. 0152 28967735

So., 16.02.14 Sankt Anna Kapelle, Trifelsblickhütte und Wetterkreuz

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: Mit PKWs nach Burrweiler
 Wanderweg: Burrweiler - Sankt-Anna-Kapelle - Sankt-Anna-Hütte - Trifelsblickhütte - Wetterkreuz auf dem Teufelsberg - Dreimärker - Modenbachtal - ehem. Geisburg – Burrweiler.
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 12 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Gerda Sattel, Tel. 06233 / 792547

So., 23.03.14 Von Neckarsteinach nach Hirschhorn

Treffpunkt: 07:40 Bahnhof
 Anfahrt/Rückfahrt: Bahn
 Wanderweg: Neckarsteinacher Burgen, Hoher Darsberg, Lanzenbachtal, ehem. Burg Hundheim, Altstadt und Schloss Hirschhorn
 Wanderstrecke: 15 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
 Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833

So., 27.04.14 Dossenheim, Schauenburg und Kronenburg.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: Mit PKWs nach Dossenheim
 Wanderweg: Dossenheim - Ruine Schauenburg - Klausen - Reste der Kronenburg - Parkplatz „Drei Eichen“ - Steinbruch Leferenz – Dossenheim.
 Wanderzeit: ca. 3,5 – 4 Stunden, 13,7 km.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung,
 Führung: Willi Untch, Tel. 0152 28967735

So., 25.05.14 Heidenfelsen, Burg Nanstein u. Bismarkturm

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
 Anfahrt: Mit PKWs nach Landstuhl Bahnhof
 Wanderweg: Landstuhl – Heidenfelsen - Burg Nanstein – Marienkapelle – Bismarkturm – Krämerstein - Landstuhl.
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 12,5 km
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Gerda Sattel, Tel. 06233 / 792547

So., 29.06.14 Melibocus

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Bensheim-Auerbach, Parkplatz Kapelle Not Gottes
 Wanderweg: Parkplatz - Melibocus - Luciberg - Schloss Auerbach- Parkplatz
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 9,4 km, ca. 500 hm
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Kerstin und Ralf Pidde, Tel. 06238 / 2821 oder 0170 /8135664

So., 13.07.14 Falkensteiner Schlucht

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs zur Falkensteiner Schlucht
 Wanderweg: Falkensteiner Schlucht – Reiterhof – Schweisweiler – Hochstein – Langheckerhof – Falkensteiner Schlucht
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 13 km, 440 HM
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Peter Pidde, Tel. 0176 966 74 173

So., 28.09.14 Weisenheim a. Sand, durch Wingert u. Akazienwald

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Weisenheim am Sand, Ludwigshain
 Wanderweg: Parkplatz – Eysersheimermühle – Eysersheimerhof – Heidenfeld – Ludwigshain – Parkplatz
 Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 11 km, ca. 80 hm
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Kerstin und Ralf Pidde, Tel. 06238 / 2821 oder 0170 /81 35 664

So., 12.10.14 Flonheim, Aulheimer Tälchen.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Erbes-Büdesheim, Geistermühle
 Wanderweg: Geistermühle – Schneeberg – Flonheim – Oswaldhöhe – Entenpfuhl – Weißes Häuschen – Aulheimer Mühle – Geistermühle
 Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 13 km, ca. 150 Hm
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Peter Pidde, Tel. 0176 966 74 173

So., 09.11.14 Schriesheim Teil 2

Treffpunkt: 9:00 Uhr Kletterzentrum
 Anfahrt: Mit PKWs nach Schriesheim
 Wanderweg: Parkplatz – Strahlenburg – ND Schanze – Ölberg–Pfalzschau–Parkplatz
 Wanderzeit: ca. 3 Stunden, ca. 10 km, ca. 420 hm
 Verpflegung: Rucksackverpflegung
 Führung: Kerstin und Ralf Pidde, Tel. 06238 / 2821 oder 0170 /81 35 664

Termine Klettertreff Familiengruppe 2014

Der Klettertreff findet grundsätzlich im Kletterzentrum Pfalz Rock, sonntags ab 10:00 Uhr statt. Bei schönem Wetter ist es auch möglich, dass wir an den Fels gehen. Wenn dem so ist, informiere ich vorab per Mail und Aushang in der Halle. Wer hier Interesse hat, gibt mir bitte seine Kontaktdaten an.

Die Termine:

12. Januar; 09. Februar; 09. März; 06. April; 18. Mai; 13. Juli; 14. September; 09. November; 14. Dezember

Kurt Grabo, Tel.: 01785587859, E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Frühjahrswanderung

Termin: So., 11.05.14
 Ziel / Unterkunft: Letterboxing in Bad Dürkheim
 Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bad Dürkheim, Parkplatz vor dem Salinarium (Schwimmbad) am Riesenfass
 Inhalte: Wanderung mit Überraschungen
 Material: Wanderschuhe, Kompass, Bleistift, Notizblock
 Verpflegung: Rucksack ggf. Schlusseinkehr nach Absprache
 Kosten: Verpflegung und Anreise
 Anmeldung: keine
 Leitung: Kurt Grabo, Tel.: 01785587859, familiengruppe@dav-frankenthal.de; Begleitung Horst Bäuml

Zeltwochenende Familiengruppe Fränkische Schweiz

Termin: 19.06. bis 22.06.2014 (Fronleichnam)
 Ziel / Unterkunft: Fränkische Schweiz, Zeltplatz Allersdorf
 Treffpunkt: Zeltplatz Allersdorf
 Inhalte: Klettern, ggf. Kanu fahren, Höhlenforschung, Lagerfeuer
 Voraussetzungen: Grundkenntnisse Klettern am Fels, DAV Mitgliedschaft
 Teilnehmerzahl: max. 20
 Material: eigenes Zelt, outdoor Ausrüstung, Kletterausrüstung Fels
 Verpflegung: Selbstverpflegung nach Absprache
 Kosten: 45,00€ Kursgebühr pro Familie zzgl. Unterkunft und Verpflegung
 Anmeldung: Bis spätestens 30.03.2014
 Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunter laden oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.
 Vortreffen: nach Vereinbarung
 Leitung: Kurt Grabo, Tel.: 0178 5587859, familiengruppe@dav-frankenthal.de
 Hinweise: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren müssen rechtzeitig vom Teilnehmer überwiesen werden und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. Siehe dazu auch dav-frankenthal.de -> Grundsätzliches -> Ausbildungsgrundlage. Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Herbstwanderung

Termin: So., 12.10.14
 Ziel: Rund um und auf den Trifels
 Treffpunkt: 10:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz-Rock, Frankenthal
 Inhalte: Wandern und Burgbesichtigung
 Material: Wanderausrüstung
 Verpflegung: Rucksack ggf. Schlußeinkehr Asselsteinhütte
 Leitung: Kurt Grabo, Tel.: 0178 5587859,
 familiengruppe@dav-frankenthal.de

Nikolaus- Jahresabschlusswanderung

Termin: Sa., 06.12.14
 Ziel: Wird noch über Aushang, Internet, Newsletter und Zeitung bekannt gegeben
 Leitung: Kurt Grabo, Tel.: 0178 5587859,
 familiengruppe@dav-frankenthal.de



blick für gutes sehen

Optik Geiger GmbH · Speyerer Straße 14 · 67227 Frankenthal



Gymnastik: Dehnen und Kräftigen für Jung und Alt

wann: **Jeden Mittwoch**, von 19 bis 20 Uhr, nicht in den Schulferien
 wo: In der Sporthalle 2 der Schiller-Realschule in der Mörscher Straße.
 Für Sektionsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
 Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.
 Leitung: Elke Willersinn, Tel. 06233 / 26201

GPS Outdoor Navigation – Kurs für Anfänger

Termin: Sa., 08.02.2014, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Treffpunkt: Schulungsraum Kletterzentrum Pfalz-Rock
 Inhalte:

- Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten die noch kein GPS-Gerät besitzen, aber mit dem Gedanken spielen sich ein Gerät anzuschaffen.
- Grundlagen (Satellitensysteme, Genauigkeit, Koordinaten und Kartengitter, GPS-fähige Papierkarten, ...)
- GPS Einsatzgebiete mit/ohne Computerkenntnisse
- Digitale Karten, Software, Dateiformate, Tracks, Routen, Wegpunkte
- Tipps für den Kauf. Vor- und Nachteile unterschiedlicher Gerätetypen
- Checkliste zur Ermittlung welches Gerät zu jedem Teilnehmer passen könnte
- Was kostet das alles?
- Weiterführende Literatur, Quellen im Internet

Voraussetzungen: Keine
 Teilnehmerzahl: Mindestens 5, maximal 10. Der Kurs ist offen für Nicht-DAV-Angehörige

Material: Handout im PDF-Format und Material für die Übung werden gestellt

Verpflegung: Getränke und Snacks können an der Theke gekauft werden
 Kosten: 20 € für Sektionsangehörige Frankenthal, alle anderen zahlen 5€ mehr

Anmeldung: Bis zum 01.02.2014
 Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunter laden oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Leitung: Horst Bäuml, Tel. 06322 /955681, E-Mail: horst_baeuml@gmx.de
 Hinweise: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren müssen rechtzeitig vom Teilnehmer überwiesen werden und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt. Siehe dazu auch dav-frankenthal.de -> Grundsätzliches -> Ausbildungsgrundlage.

GPS Outdoor Navigation – Aufbau-Kurs

Termin: Samstag, 08.03.2014, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Treffpunkt: Schulungsraum Kletterzentrum Pfalz-Rock
 Inhalte:

- Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten die bereits ein eigenes GPS-Gerät besitzen. Der Kursleiter bezieht sich auf Garmin-GPS Geräte und die Software Garmin Basecamp.
- Übungen mit dem GPS-Gerät draußen im Freien
 - Wegpunkte speichern
 - Tracks aufzeichnen
 - Tracks nachlaufen (selbst geplant, oder aus dem Internet)
 - Autorouting
- Übungen/Demonstrationen im Schulungsraum mit PC und Beamer
 - Kostenlose Open MTB Karten installieren
 - Tracks im Internet suchen und downloaden
 - Tracks mit der Software Garmin Basecamp planen/bearbeiten
 - Tracks vom Gerät auf den PC und umgekehrt speichern
 - Verwaltung von gespeicherten Tracks auf dem PC

Voraussetzungen: Eigenes GPS-Gerät und Grundkenntnisse vorhanden
 Teilnehmerzahl: maximal 10. Der Kurs ist offen für Nicht-DAV-Angehörige.
 Mindestteilnehmer: 5
 Material: GPS Gerät, USB-Kabel und Handbuch mitbringen
 Eigenes Notebook, wenn vorhanden mitbringen
 Handout im PDF-Format und Material für die Übung werden gestellt

Verpflegung: Getränke und Snacks können an der Theke gekauft werden
 Kosten: 15 € für Sektionsangehörige, 20 € Nicht-Sektionsmitglieder, 30€ Nicht-DAV-Angehörige, Jugendliche die Hälfte

Anmeldung: Bis zum 01. März 2014
 Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunter laden oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Leitung: Horst Bäuml, Tel. 06322 /955681, E-Mail: horst_baeuml@gmx.de
 Hinweise: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren müssen rechtzeitig vom Teilnehmer überwiesen werden und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt. Siehe dazu auch dav-frankenthal.de -> Grundsätzliches -> Ausbildungsgrundlage.

Vorbesprechung Sektionswochenende 2014

(für alle angemeldeten Teilnehmer)

Termin: Do., 13.03.14
 Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
 Inhalt: Besprechung der organisatorischen Details und Touren.
 Leitung: Willi Untch, Hdy. 0152 28967735 sowie die Wanderleiter und FÜLs

Mitgliederversammlung (s. Einladung S. 5)

Termin: Di., 29.04.14
 Treffpunkt: 19:30 Uhr, Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst
 Leitung: Vorstand des DAV Sektion Frankenthal

Radtour 2014

Termin: So., 01.06.14
 Treffpunkt: 8:30 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
 Wegstrecke: nach Bürstadt – Lorsch – Lorsch – Hüttenfeld – entlang der Alten Weschnitz – nach Weinheim – über die Viernheimer Heide – Sandhofen – über die Rheinbrücke nach Frankenthal.
 Fahrzeit: ca. 5 – 6 Stunden + Pause, ca. 80 km,
 Verpflegung: Mittagessen in der Altstadt von Weinheim
 Führung: Gert Grözinger, Hdy. 0177 29 28 030, gert.groezinger@t-online.de

Wanderleiterbesprechung

Termin: Di., 14.10.14
 Treffpunkt: 19:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock
 Leitung: Willi Untch, Hdy. 0152 28967735

Ehrung von Mitgliedern

Termin: Sa., 22.11.14
 Treffpunkt: 16:00 Uhr, Kletterzentrum Pfalz Rock

Wie in den letzten Jahren laden wir auch in diesem Jahre alle Mitglieder ein, die in diesem Jahre ein besonderes Jubiläum haben bzw. hatten (25, 40, ..., Jahre Mitgliedschaft im DAV oder 70., 75., 80....Geburtstag) zu einem gemütlichen Zusammensein mit Überreichung der Ehrennadeln bzw. Präsenten. Die Jubiläumsmitglieder werden zu gegebener Zeit nochmals schriftlich eingeladen, während für alle sonstigen interessierten Mitglieder schon hiermit die Einladung ergeht.

Wir würden uns freuen neben den Ehrenmitgliedern viele Besucher begrüßen zu können. Erleichtern würden Sie uns die Planung, wenn Sie durch eine kurze Mitteilung Ihr Kommen ankündigen. Auf ein paar gemütliche und informative Stunden sich freudig grüßt das gesamte Vorstandsteam.

Leitung: Hellmut Kerutt, Tel. 06233 / 9160

Mountainbike-Touren und -Kurse

Ansprechpartner Mountainbiken:

Gerd Willersinn,
Tel. 06233 / 26201,
E-Mail: Gerd.Willersinn@web.de

Für alle Touren gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunter laden oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an hal-le@pfalz-rock.de.
- Hinweise: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren müssen rechtzeitig vom Teilnehmer überwiesen werden und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. **Siehe dazu auch dav-frankenthal.de -> Grundsätzliches -> Ausbildungsgrundlage.** Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Mountainbike Grundkurs

- Termin: 22.02.2014
- Treffpunkt: 10.00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
- Inhalte: Etwas Kondition solltest Du mitbringen (25-35 km und 500-800 hm),
Balance und Gleichgewichtsübungen
Vorausschauendes Fahren
Kurventechnik in allen Variationen, Forstwegkurven schnell und sitzend, Kurven in Singletrails
Treppenstufen sowie Abfahrten im steilem Gelände meistern,
Singletrails fahren, Wurzelpassagen locker meistern
Optimieren der Bremsstechnik auf verschiedensten Untergründen
Hindernisse überfahren oder überrollen
- Voraussetzungen: Funktionstüchtiges Mountainbike, Helm, Handschuhe
- Teilnehmerzahl: max. 8 Personen, Jugendliche ab 16 Jahren
- Mindestteilnehmer: 4
- Verpflegung: Mittagspause mit Einkehr, Eigenversorgung
- Kosten: 20€, Nicht-Sektionsangehörige 30€, Jugendliche 10€
- Anmeldung: s.o.

Mountainbike Aufbaukurs

- Termin: 08.03.2014
- Treffpunkt: 10.00 Uhr Kletterzentrum Pfalz Rock
- Inhalte: Du fährst gut Mountainbike und hast auch schon Erfahrung auf schwierigen Trails
1000 hm und 40-60 km pro Tour sind kein Problem
Balance- und Gleichgewichtsübungen
kleinere Sprünge, Hindernisse bergauf überwinden
Singletrails fahren, knifflige Haarnadelkurven
knackig berghoch, schnell & steil, sowie auch downhillmäßig bergab
- Voraussetzungen: Funktionstüchtiges Mountainbike, Helm, Handschuhe
- Teilnehmerzahl: max. 8 Personen, Jugendliche ab 16 Jahren
- Mindestteilnehmer: 4
- Verpflegung: Mittagspause mit Einkehr, Eigenversorgung
- Kosten: 20€, Nicht-Sektionsangehörige 30€, Jugendliche 10€
- Anmeldung: Anmeldeformulare s.o.



Lust auf ein Schnäppchen.

Gegen Vorlage dieses Heftes erhalten Sie beim Kauf eines Sportartikels 20% Rabatt.*



* gültig bis 31.3.2014 und nicht anwendbar auf bereits reduzierte Ware.

Für alle Touren gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunterladen oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.
- Hinweise: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren müssen rechtzeitig vom Teilnehmer überwiesen werden und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. **Siehe dazu auch dav-frankenthal.de -> Grundsätzliches -> Ausbildungsgrundlage.** Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Wanderung auf Höhenwegen im Montafon

- Termin: So., 20.07.14 bis Sa., 26.07.14
- Ziel / Unterkunft: Am 26.07.14 auf der Lindauer Hütte, pünktlich zum Sektionswochenende
- Treffpunkt: Anreise an 20.07. nach Partenen im Montafon
- Inhalte: Abmarsch am 21.07. zur Saarbrücker Hütte. Über Tübinger Hütte, Gargellen/Schafberg Hüsli, Berghaus Alpenrösli, Tilisuna Hütte werden wir am 26.7. auf der Lindauer Hütte, pünktlich zum Sektionswochenende ankommen.
- Voraussetzungen: Tägliche Marschzeit zwischen 4 und 5 Stunden. Leichte bis mittelschwere Bergpfade, kurze, relativ leichte Kletterpassagen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
- Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen Jugendliche ab 16 Jahre möglich
- Mindestteilnehmer: 3
- Material: Wetterfeste Kleidung, auch an Regenschutz denken. Klettergurt und wenn möglich Klettersteigset
- Verpflegung: Früh und am Abend Hüttenverpflegung, für tagsüber sollte ein kleiner Vorrat, je nach eigenem Bedarf, dabei sein.
- Kosten: 60,- € für Sektionsmitglieder, 30,-€ für Jugendliche 80,-€ für Sektionsfremde zzgl. Fahrt-, Verpflegungs- und Hüttenübernachtungskosten
- Anmeldung: bis 31.03.2014, Kennwort Montafonwanderung Anmeldeformulare s.o.
- Vortreffen: nach Vereinbarung, nach Meldungseingang
- Leitung: Thomas Hohlfeld, Tel. 0175 2610641

Klettersteige, Höhenwege und ein 3000er

Termin: 20.07. bis 27.07.2014, anschl. Sektionswochenende
 Ziel / Unterkunft: Lechtaler Alpen und Montafon, Hütten
 Inhalte: Anspruchsvolle Klettersteige bis „D“, Blockklettere im II. Grad
 Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung unbedingt notwendig. Anfänger: nein
 Teilnehmerzahl: begrenzt, ab 18 Jahren
 Mindestteilnehmer: 7
 Material: kompl. Klettersteigausrüstung, Steigeisen
 Verpflegung: Aus dem Rucksack und auf Hütten
 Kosten: Geb.: 80,- €, Nichtsektionsmitglieder 100,-€, ÜN mit evtl. HP ca. 40,-€, Fahrtkosten ca. 50,-€
 Anmeldung: bis 28.02.14, Anmeldeformulare s.o.
 Vortreffen: Ende Juni. Genauer Termin geht den Teilnehmern rechtzeitig zu.
 Leitung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358, betzler-wattenheim@t-online.de

Sektionswochenende „Lindauer Hütte“

Termin: Sa., 26.07. – Di., 29.07.14
 Ziel: **Lindauer Hütte**, auf 1.744m im Rätikon im Montafon in Vorarlberg;
 Homepage: <http://www.lindauerhuette.at>
 Anfahrt / Treffpunkt: mit Bus: wird am Vortreffen festgelegt
 Aufstieg: Bergstation Golmerbahn (1880m), von dort aus Gehzeit: 1,5 Stunden, über den Latschätzer Höhenweg. Er führt (familienfreundlich) von der Bergstation der Golmerbahn ohne grössere Höhenunterschiede zur Lindauer Hütte. Gepäcktransport zur und von der Hütte ist möglich und kostenlos
 Inhalte: Angeboten werden wieder Wander- und Klettersteigtouren für Erwachsene und Jugendliche sowie Felsklettern.
 Voraussetzung: Keine bis Klettererfahrung;
 Material: Klettersteigset, Kletterausrüstung, für alle, die das Kletter-Angebot wahrnehmen wollen. Ggf. kann auch Material ausgeliehen werden.
 Verpflegung: Halbpension auf der Hütte, unterwegs aus dem Rucksack bzw. auf Hütten.
 Kosten: Teilnahmegebühr: Erwachsene 50,-€, Jugendliche 25,-€, zzgl. Kosten für die Busfahrt
 Preise (Stand Nov. 2013): HP (m.Frühst.) 24€; Erw. Zi.: 12€, Lager 8€; Ju.Zi.: 8€, Lager 5€.
 Anmeldung: **bis 28.02.2014**, Anmeldeformulare s.o.
 Vortreffen: **Do., 13.03.2014, 19:00 Uhr**, im Kletterzentrum Pfalz Rock
 Organisation: Willi Untch, Hdy. 0152 28967735
 Leitung: Karl Decker (Wandern), Thomas Hohlfeld (Wandern), Alfred Betzler (Klettersteig), Günther Korz (Jugend), Peter Seiler (Klettern am Fels)



Amselweg 56 · 67227 Frankenthal (Pfalz)

Tel.: 0049 (0)6233 366077 · Fax: 0049 (0)3222 2473946

Mobil: 0049 (0)170 5250196 · eMail: semere@t-online.de

BERG- UND
WANDERSCHUHE DER SPITZENKLASSE

Ob Städtetouren oder Himalaya

- unsere Auswahl löst jedes Problem

Mehr als 300 Modelle
der führenden Hersteller
stehen zu Ihrer Verfügung.
Wir beraten Sie gerne
zur richtigen Wahl!

Schuh-Keller KG · Wredestraße 10 · 67059 Ludwigshafen · Tel. 0621-511294 · Fax: 0621-513208
www.schuh-keller.de

Für alle Touren gilt:

- Anmeldung: Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunter laden oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.
- Hinweise: Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden nur Angehörige des DAV geführt (Ausnahme Schnupperklettern). Die Kursgebühren müssen rechtzeitig vom Teilnehmer überwiesen werden und werden bei Nichtteilnahme nicht zurück erstattet (Ausnahme: Kurs findet wegen höherer Gewalt nicht statt oder passender Ersatzteilnehmer wird gestellt). Ausfallkosten für eventuell vor gebuchte Übernachtungsmöglichkeiten müssen in jedem Fall getragen werden. **Siehe dazu auch dav-frankenthal.de -> Grundsätzliches -> Ausbildungsgrundlage.** Terminverschiebungen aus Wettergründen sind möglich.

Bouldern in der Südpfalz

- Termin: 09. März 2014
- Ziel / Unterkunft: Bouldern in der Pfalz
- Treffpunkt: 9:00 Uhr am Kletterzentrum Pfalz Rock
- Inhalte: Spaß beim Bouldern steht im Vordergrund
Tipps und Übungen zum Spotten; Sicherheit beim Bouldern am Fels (richtiges Legen der Matte etc.); richtiges Aufwärmen am Fels; Linien finden und Projekte suchen und ausbouldern; Dehnen/Abwärmen

Autohaus Bürkle GmbH

Schraderstr. 30a - 67227 Frankenthal / Pfalz - Tel.: 06233-3464-0 - Fax: 06233-346464



TOYOTA & KIA Vertragshändler
große Gebrauchtwagenschau



KFZ - Lackiererei &
Unfallinstandsetzung
KFZ - Schadensgutachten



Bevor Sie irgendwo kaufen, fragen Sie uns!

www.autohaus-buerkle.de

- Voraussetzungen: Spaß beim Bouldern und Erfahrung beim Bouldern in der Halle
- Teilnehmerzahl: 10
- Mindestteilnehmer: 4 Teilnehmer, Jugendliche ab 16 Jahren
- Material: Boulderplatte, Kletterschuhe, Chalk
- Verpflegung: Bitte eigene Verpflegung mitbringen (Rückkehr gegen 18:00 Uhr)
- Kosten: 20€, Nicht-Sektionsangehörige 30€, Jugendliche ab 16 Jahre die Hälfte
- Anmeldung: Anmeldeformulare s.o.
- Vortreffen: Keines
- Leitung: Luke Brady

Sicher „Sichern“ – Theorie und Praxis

- Termin: Samstag, 15.03.2014, 10:00 – 14:00
- Ziel / Unterkunft: Kletterzentrum „Pfalz Rock“ in Frankenthal
- Treffpunkt: Kletterzentrum „Pfalz Rock“
- Inhalte: Vorstellung gängige Sicherungsgeräte, Ausprobieren der Geräte, Tipps rund um das Sichern, Sturztests
Beantwortung der Frage: „Welches Gerät passt am Besten zu mir?“
- Voraussetzungen: sicherer Umgang mit mind. 1 Sicherungsgerät, keine Kletterneulinge – erste Klettererfahrungen müssen vorhanden sein
- Teilnehmerzahl: 8
- Mindestteilnehmer: 4
- Material: Klettergurt, Kletterschuhe und alle Sicherungsgeräte die ihr besitzt
- Verpflegung: Selbstverpflegung
- Kosten: 15€ + Halleneintritt
- Vortreffen: Keins – Klärung aller Fragen vorab per Telefon oder persönlich in der Halle nach Absprache möglich
- Leitung: Andreas Decker, mob. 0151 – 418 41 254

Grundkurs Felsklettern

- Termin: Sa., 05.04. und So., 06.04.2014
- Ziel / Unterkunft: Kirner Dolomiten, Hohenstein (Odenwald), keine Übernachtung geplant
- Treffpunkt: Jeden Tag 8 Uhr am Kletterzentrum in Frankenthal
- Inhalte: Einstieg ins Klettern am Fels, Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), nur Toprope, kein Vorstieg, Materialkunde, Knotenkunde, Partnercheck, Sicherung mit HMS, Einrichtung eines Topropes, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Klettertechnik
- Voraussetzungen: keine, Klettern in der Halle von Vorteil aber nicht Bedingung
- Teilnehmerzahl: 6 pro Trainer, Teilnahme ab 14 Jahre möglich
- Mindestteilnehmer: 3 Teilnehmer
- Material: Klettergurt,- schuhe und Helm, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Abseilachter, Prusikschlinge
Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden.
Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung
- Verpflegung: aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant
- Kosten: Sektionsangehörige über 18 Jahre 40,-€
Jugendliche bis 18 Jahre 20,-€

Angehörige anderer Sektionen 50,-€
 Fahrtkosten gehen extra
 Anmeldung verbindliche Anmeldung bis 01.03.2014
 Vortreffen Freitag, den 07.03.2014 um 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Frankenthal
 Leitung Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Friends und Keile selber legen

Termin: 5.- 6.4.2014
 Ziel / Unterkunft: Bärenbrunner Hof, Südpfalz
 Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz an bzw. unter der B10 bei Siebelingen/Birkweiler, 8.45 Uhr
 Inhalte: - Kriterien für sicher platzierte mobile Sicherungen
 - sicheres Legen von Friends, Keilen, Sanduhrschlingen und Hexentriks
 - simulierter und „echter“ Vorstieg mit selbstgelegten Sicherungen
 Voraussetzungen: Vorstieg am Fels im 5. Grad, zuverlässige Beherrschung des Vorstiegsicherens mit Tube und Smart.
 Teilnehmerzahl: maximal 12 Teilnehmer, mindestens 4 Teilnehmer.
 Teilnahme von Jugendlichen ist nach Absprache mit mir evtl. vorstellbar.
 Material: Gurt, Kletterschuhe, Helm, 3 HMS, 5 Expressses, 2 Sanduhrschlingen, Seil 50-60m.
 Wer auf der Zeltwiese übernachtet bringt Zelt, Isomatte, Schlafsack mit. Bitte habt Verständnis: Es dürfen keine Busse auf die Zeltwiese und am Parkplatz vor dem Hof darf nicht im Auto übernachtet werden.
 Verpflegung: ... und Unterkunft sind nicht im Preis enthalten
 Abendessen: Samstagabend im Restaurant, Sonntagmorgen Frühstücksbuffet am Bärenbrunner Hof. Tagsüber: Bitte Lunchpakete mitbringen.
 Kosten: 60€, Nicht-Sektionsangehörige 75€
 Vortreffen: kein Vortreffen, bei Fragen zu Mitfahrgelegenheiten oder Ausrüstungstipps könnt ihr mich gerne anmailen => matthiasgulde@gmx.de
 Leitung: Matthias Gulde



Foto: M. Gulde



Foto: M. Gulde, Gut behängt ist halb gewonnen

Klettern in Arco

Termin: 11.04. – 16.04.2014 (Freitag bis Mittwoch)
 Ziel / Unterkunft: Ferienwohnung in Arco
 Treffpunkt: Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Arco
 Inhalte: Plaisier-Klettern (5. bis 8. Grad)
 Voraussetzungen: Kenntnisse im Sichern und Klettern
 Teilnehmerzahl: max. 8 Teilnehmer
 Mindestteilnehmer: 4
 Material: Ausrüstung fürs Sportklettern, Helm sinnvoll
 Verpflegung: in Absprache
 Kosten: Teilnahmegebühr: 160€, Nicht-Sektionsangehörige 180€ Anteil Ferienwohnung; Verpflegung vor Ort; Fahrtkosten incl. Maut gehen extra.
 Anmeldung: Anmeldeabschluss: 15. Februar 2014
 Anmeldeformulare s.o.
 Vortreffen: Wird nach Anmeldeabschluss vereinbart
 Leitung: Christa und Norbert Lau

Vorstiegskurs Mittelgebirgsfels

Termin: Samstag, 03.05. und Sonntag, 04.05.2014
 Ziel / Unterkunft: Wir werden an beiden Tagen voraussichtlich in den Steinbruch Schriesheim und nach Gimmeldingen fahren, da hier ein gutes Angebot an gut abgesicherten Routen existiert. Genauerer Aufenthalt bzw. Anfahrt wird auf einem Vortreffen zeitnah nach Ablauf der Ausschreibungsfrist zu besprechen sein.
 Treffpunkt: Samstag, 03.05.2014 zum zu vereinbarenden Zeitpunkt (früh) an der Kletterhalle
 Inhalte: Im Rahmen des Ausbildungskonzeptes, mit dem die DAV Sektion Frankenthal Interessierten den Weg nach draußen an den Fels erleichtern will, findet in Fortführung an die Grund – und Aufbaukurse zum Felsklettern am 26. und 27. April 2014 ein zweitägiger Vorstiegskurs zum Vorstieg am Mittelgebirgsfels statt.
 Dieser Kurs soll den Teilnehmern die Grundkenntnisse vermitteln, um in gut bis sehr gut abgesicherten Routen an Mittelgebirgsfelsen eigenständig im Vorstieg klettern zu können.
 Voraussetzungen: Besuch von Grund – und Aufbaukurs; solides Kletterkönnen im fünften Grad; Vorstiegserfahrung in der Halle erwünscht.
 Teilnehmerzahl: maximal 4 Personen (bei großem Interesse werden wir versuchen, mehr Übungsleiter zu gewinnen oder spontan einen zweiten Kurs zu organisieren), auch Jugendliche ab 16 Jahre ?
 Mindestteilnehmer: 2
 Material: Gurt, Helm, Kletterschuhe, Einfachseil mind. 50m (1 Seil pro 2 Teilnehmer), Sicherungs- bzw. Abseilgerät (keine Halbautomaten), 5 Expressschlingen, 60cm Bandschlingen, 2 Verschlusskarabiner
 Verpflegung: Selbstverpflegung
 Kosten: 40,-€ für Sektionsmitglieder, 20,-€ für Jugendliche, 50,-€ für Sektionsfremde zzgl. Fahrtkosten
 Anmeldung: Bis 31.03.2014
 Anmeldeformulare s.o.
 Vortreffen: Nach Ablauf der Anmeldefrist werden sämtliche Kursteilnehmer

möglichst zeitnah zu einem Vortreffen geladen (Termin nach Vereinbarung), um Organisatorisches zu klären und die Kursinhalte zu besprechen.

Leitung: Ulrich Westermann, DAV Trainer C Sportklettern Breitensport, u.j.westermann@gmx.de

Grundkurs Felsklettern

Termin: Sa., 10.05. und So., 11.05.2014

Ziel / Unterkunft: Kirner Dolomiten, Hohenstein (Odenwald), keine Übernachtung geplant

Treffpunkt: Jeden Tag 8 Uhr an der Kletterhalle in Frankenthal

Inhalte: Einstieg ins Klettern am Fels, Schwierigkeiten bis 4+ (UIAA), nur Toprope, kein Vorstieg, Materialkunde, Knotenkunde, Partnercheck, Sicherung mit HMS, Einrichtung eines Topropes, Standplatz im Mittelgebirge, Abseilen, Klettertechnik

Voraussetzungen: keine, Klettern in der Halle von Vorteil aber nicht Bedingung

Teilnehmerzahl: 6 pro Trainer, Teilnahme ab 14 Jahre möglich

Mindestteilnehmer: 3 Teilnehmer

Material: Klettergurt,- schuhe und Helm, 2 Bandschlingen 60 und 120cm, Abseilachter, Prusikschlinge
Material kann in begrenztem Maß geliehen werden. Bitte melden.
Für den Zustieg reichen gute Turnschuhe oder Wanderschuhe, funktionelle Sportkleidung, der Witterung angepasste Kleidung

Verpflegung: aus dem Rucksack, es ist keine Einkehr geplant

Kosten: Sektionsangehörige über 18 Jahre 40,-€
Jugendliche bis 18 Jahre 20,-€
Angehörige anderer Sektionen 50,-€
Fahrtkosten gehen extra

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis 16. 04.2014

Vortreffen: Montag, den 28.04.2014 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum in Frankenthal

Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Kurs für Klettersteigeinsteiger

Termin: 15.05.2014 Theorie und 24.05.2014 Praxis

Ziel / Unterkunft: Kletterhalle Frankenthal, Boppard

Treffpunkt: Am 15.05.2014, 19 Uhr im Kletterzentrum

Inhalte: Materialkunde, Schwierigkeitsbewertung, Klettersteig in Boppard

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: 7

Mindestteilnehmer: 3

Material: Wird besprochen

Verpflegung: In Boppard aus dem Rucksack, evtl. Schlusseinkehr

Anmeldung: Anmeldeformulare von der Sektionshomepage herunter laden oder an der Theke in der Kletterhalle. Ausgefüllte Anmeldungen an der Theke in der Kletterhalle abgeben oder per E-Mail an halle@pfalz-rock.de.

Leitung: Alfred Betzler, 06356/5358, betzler-wattenheim@t-online.de

Alpines Sportklettern

Termin: Vorkurs: 5.6.14 im Pfalz Rock 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Guttannen:
Fr. 27.6.14 19.00 Uhr Guttannen bis So 29.06.2014, 16.00 Uhr.

Ziel / Unterkunft: Grimselpass im Berner Oberland, Campingplatz Guttannen
Es handelt sich um gut gesicherte, oft recht lange Touren im Bereich 5 bis 6 (UIAA) und Zustiegen von 20 – 50min. Alpines Ambiente. Reibungskletterei herrscht vor. Das perfekte Gelände um Handling und Abläufe beim Mehrseillängenklettern kennenzulernen.

Treffpunkt: Absprache beim Vorkurs

Inhalte: Vorkurs:
Praxis: simuliertes Überschlagsklettern, genormte Seilkommandos, Standplatzbau und Sichern vom Fixpunkt
Materialkunde: Klettermaterial, Kleidung, Inhalt des Rucksacks
Organisation des Camps: Essen, Kocher usw.
Guttannen / Grimselpass
Freitagabend: Theorie Tourenplanung, Rucksäcke vorbereiten
Samstag: betreutes Seilschaftsklettern (Überschlag) in gut gesicherten Touren zwischen 150m und 300m. Standplatzbau, effektives Abseilen über mehrere Standplätze. Anwendung der im Vorkurs behandelten Inhalte (Kommandos, Standplatzbau, usw.).
Abends Theorie: typische Problemsituationen beim MSL-Klettern.
Sonntag Programm wie Samstag.
Der Besuch des **Kurses „Standplatzbau und einfache Bergungsmaßnahmen“** wird ausdrücklich empfohlen, da behelfsmäßige Bergungsmaßnahmen nicht Bestandteil des Kurses sind.

Voraussetzungen: Sicherer Vorstieg am Fels im mindestens 5. Grad (UIAA) ist Grundvoraussetzung

Teilnehmerzahl: Maximal 6
mindestens 4, nach Absprache ist die Teilnahme von Jugendlichen vorstellbar. In diesem Fall bitte Rücksprache mit mir.

Material: Helm, Gurt, bequeme Kletterschuhe, 2-3 Bandschlingen, 7 Expresssets, 4 HMS, ATC-Guide oder Reverso oder vergleichbares, kleiner Rucksack. genaueres beim Vorkurs

Verpflegung: Selbstverpflegung: Um die Kosten niedrig zu halten, werden wir beim Vorkurs neben den sonstigen Kursthemen eine Selbstverpflegung organisieren.

Kosten: Kursgebühr 60€, Nicht Sektionsangehörige 75€

Vortreffen: Vorkurs und Besprechung am 05.06.2014 um 18:30Uhr im Pfalz-Rock

Leitung: Matthias Gulde

Standplatzbau und einfache Rettungsmaßnahmen am Fels

Termin: Sa., 14.06. und So., 15.06.2014

Ziel / Unterkunft: Kirm, es ist keine Übernachtung geplant

Treffpunkt: jeden Tag um 8 Uhr am Kletterzentrum in Frankenthal

Inhalte: der Kurs ist für alle interessant, die mehr über den Standplatzbau, gerade über die komplexeren Stände im alpinen Gelände wissen wollen. Daneben werden noch Seilmanöver (z.B. Seilverlänge-

rungsknoten durch den HMS führen) und Bergungsmaßnahmen, wie z.B. die lose Rolle oder der Schweizer Flaschenzug gelehrt. Zum Klettern werden wir kaum kommen. Der Kurs ist eine sehr sinnvolle Vorbereitung auf den alpinen Mehrseillängerkurs Ende Juni

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Knotenkunde und Klettern im 4. Grad (UIAA) am Fels, z.B. aus dem Grund- oder Aufbaukurs

Teilnehmerzahl: maximal 6, ab 14 Jahre

Mindestteilnehmer: 3 Teilnehmer

Material: für den Zugang zum Fels Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Kletterschuhe, Klettergurt, Kletterhelm, Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Abseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, wetterfeste Kleidung. Wem Ausrüstung fehlt bitte vorher melden. Gegenstände können in begrenztem Maß geliehen werden.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten: 40,-€, Jugendliche die Hälfte, Nicht-Sektionsmitglieder 50,-€

Anmeldung: Bis 05. Mai 2014

Vortreffen: Freitag, den 16.05.2014 um 19 Uhr in der Kletterhalle in Frankenthal

Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Dolomitenklassiker

Termin: 26.07. – 02.08.2014 (Samstag bis Samstag)

Ziel / Unterkunft: Vajolettürme, übriger Rosengarten, Fünffingerspitze, Sellatürme
Übernachtung auf Berghütten

Treffpunkt: In Fahrgemeinschaften zum Sellajoch

Inhalte: Auf den Spuren der Erstbesteiger, Plaisier-Klettern (4. bis 5. Grad)

Voraussetzungen: Klettern im 5./6. Grad in der Halle, Sicherungskenntnisse bzw. -erfahrung

Teilnehmerzahl: Bei 2 Teilnehmern (Führungstour)
Bei 3 bis max. 6 Teilnehmern (Gemeinschaftstour – Hier sollte Vorstiegs- und Sicherungstechnik beherrscht werden). Bei Gemeinschaftstour müssen ALLE Teilnehmer den Anforderungen der Tour vollständig gewachsen sein!

Material: Ausrüstung fürs Alpinklettern und Hüttenübernachtung

Verpflegung: Eigenverpflegung über Tag, Verpflegung auf Hütten

Kosten: Teilnahmegebühr bei 2-3 TN 160,00€, Nichtsektionsangehörige 180€ bei 4-6 TN 110,00€; Nichtsektionsangehörige 130€. Hüttenübernachtung; Verpflegung vor Ort und Fahrtkosten (incl. Maut) gehen extra.

Anmeldung: Anmeldeschluss: 31. Mai 2014
Anmeldeformulare s.o.

Vortreffen: Wird nach Anmeldeschluss vereinbart

Leitung: Norbert Lau

Verbesserung des persönlichen Kletterkönnens an den Felsen der Südpfalz

Termin: Sa., 20.09.2014 und So., 21.09.2014

Ziel / Unterkunft: Südpfalz.
Eine Übernachtung ist u.a. auf dem Zeltplatz am Bärenbrunnerhof oder im Matratzenlager der PK-Hütte (Vereinshütte der „Vereinigung der Pfälzer Kletterer“) möglich.

Treffpunkt: Samstag: Parkplatz Kletterhütte am Asselstein in Annweiler um 10 Uhr

Inhalte: Dieser Kurs richtet sich an ambitionierte Kletterer, die draußen am Fels ihr persönliches Kletterkönnen steigern wollen. Wir werden uns an eurem Kletterkönnen orientieren und mit den besonderen Anforderungen des Felskletterns auseinandersetzen. Das Ziel sollte sein, ein persönliches Projekt zwischen 6. und 8. Schwierigkeitsgrad anzugehen und zu durchsteigen. Im Mittelpunkt stehen:

- Verbesserung der Klettertechnik
- Sicherungstechnik - Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln
- Taktik beim Rotpunktklettern
- persönliches Feedback (Coaching)
- Kletterpolitik und Naturschutz

Voraussetzungen: Sicheres Vorsteigen im 6. Grad in der Kletterhalle und Beherrschen der Sicherungstechniken

Teilnehmerzahl: Max. 8 Kletterfrauen und – männer

Mindest.: 4 Teilnehmer oder Teilnehmerinnen

Material: Bringt eure vorhandene Kletterausrüstung mit.

Verpflegung: Selbstverpflegung. Gemeinsames Abendessen in einem Lokal nach Absprache. Bei gutem Wetter könnten wir auch abends an der PK-Hütte ein ordentliches Lagerfeuer machen und gemeinsam grillen. Tipp: Im Bärenbrunnerhof gibt es ein sehr gutes Frühstücksbuffet.

Kosten: Erwachsene 40,-€, Nicht-Sektionsmitglieder 50,-€. Fahrt – und Übernachtungskosten trägt jeder selbst. Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldung: Bis 14.09.2014.

Vortreffen: 16.09.2014 in der Kletterhalle um 18 Uhr

Leitung: Silka Pierson und Rainer Scharfenberger, Tel. 06323/ 936889, E-Mail: pfaelzer_kletterer@yahoo.de

3. Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Bouldern

Samstag, 22.03.2014

Boulderhalle „RockTown“, Kaiserslautern

(Der Termin kann sich aufgrund der nationalen Wettkämpfe noch ändern)

Qualifikationen ab 9:00 Uhr

Jugendfinals ab 16:00 Uhr

Finale Damen und Herren ab 19:00 Uhr

18. Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Lead-Klettern

Samstag, 13.09.2014

Kletterzentrum Pfalz Rock

Beginn der Qualifikation 9:00 Uhr

Jugendfinals ab 14:30 Uhr

Finale Damen und Herren ab 18:00 Uhr

- Die endgültige Ausschreibung wird rechtzeitig online gestellt bzw. im Kletterzentrum ausgelegt
- Für die Jugendwettkämpfe können sich Kletterer ab Jahrgang 2002 anmelden, die den Vorstieg beherrschen und im 6. Schwierigkeitsgrad klettern
- Bei Damen und Herren kann man ab Jahrgang 1998 antreten
- Die erforderliche nationale Startlizenz kann bereits im Januar für die gesamte Saison kostenlos beantragt werden. Sie gilt für alle Kletterwettkämpfe, auch in anderen Bundesländern
- Weitere Informationen könnt ihr jederzeit beim Referenten für Leistungssport im Landesverband RLP Norbert Lau erhalten, Tel. 06233 / 20189 oder lau.norbert@google-mail.com

Die Wettkämpfer freuen sich über viele interessierte Zuschauer!

Norbert Lau

Fit mit Klick: Pfälzer Freizeitsport- kalender online

- › Skate-Nights, Mountainbike-Touren, Triathlons, Volksläufe, Volksradfahren, Spielfeste, Nordic Walking, Walking, Sportabzeichen-Treffs, Vereinsfeste und viele andere Sportveranstaltungen zum Mitmachen, Zuschauen und Erleben – der Freizeitsportkalender bringt Pfälzer in Bewegung.
- › Fit durch die Pfalz mit www.freizeitsportkalender-pfalz.de
- › Tragen Sie Ihr Sportevent online ein! Mit ein paar Klicks sind Sie dabei!

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 0631.34112-0, F 0631.34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de



2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
61 Fachverbände

07.07.-10.07.2013 auf dem Kreuzeckhaus von der Sektion Garmisch-Partenkirchen

Spannende Kraxeltour zur Alpspitze

Wir sind zu sechst, als wir am Montagmorgen mit den anderen Gruppen bei phantastischem Wetter vom Kreuzeckhaus (1640 m) zur Alpspitze mit Karl Decker aufbrechen.

Die anderen Gruppen das sind Edgars Wander-, Alfreds Klettersteiggruppe, die zwei Felskletterer Peter und Christian sowie Anne und Günni mit ihren Jugendlichen.

Wunderschönes Wetter lässt Zugspitze

und Alpspitze in der Morgensonne leuchten. Den Aufstieg bis zum Osterfeldkopf (2100m) über den Langenfeldkopf (1910m) gehen wir gemeinsam mit den an-



Foto: H. Kerutt; Zugspitze in der Morgensonne

deren Gruppen, außer den Jugendlichen.

Während die Teilnehmer der Klettersteiggruppe sich dort bereits ihr Set anlegen und Edgar Richtung Rinderscharte abzweigt, machen wir uns auf den Weg zum Nordwandsteig, nicht ahnend was so auf uns zukommt.

Inzwischen ist Bewölkung aufgekommen, sodass es sogar keinen Sinn macht auf die spektakuläre Aussichtsplattform AlpSpix am Osterfeldkopf zu steigen. An schönen Tagen bietet sie durch den Gitterboden einen fast ungebremssten Blick in die Tiefe und einen tollen Blick nach oben zur Zugspitze.



Foto: H. Kerutt; vor dem Aufstiege



Foto: H. Kerutt; Kraxeltour zur AlpSpitze

Richtung Nordwandsteig müssen wir zunächst durch eine dunkle Tunnelanlage, bevor es über ausgesetzte schmale Wege, streckenweise mit Stahlseilen gesichert, über Eisenstifte und Leitern den Steig hinaufgeht, was wir so nicht erwartet haben. Zeitweise weiß man nicht wohin mit den Wanderstöcken, da wir beide Hände zum Festhalten beim Klettern brauchen. Nach einem weiten Schneefeld geht es Richtung AlpSpitzgipfel über ein felsiges recht steiles Gelände. Teilweise ist der Weg nicht zu erkennen. Mir wird ganz mulmig bei dem Gedanken, dass alles wieder abwärts kraxeln zu müssen, so gebe ich circa eine Stunde vor dem Gipfel auf und verabrede mit Karl im Fels auf ihre Rückkehr zu warten. Das war allerdings keine so gute Entscheidung. Drei Stunden verbringe ich mit Wartereie; Gott sei Dank regnet es nicht und auch temperaturmäßig ist es auszuhalten.

Dann kündigt sich endlich eine circa 15-köpfige Gruppe durch lautes Zurufen an. Die Klettersteiggruppe und unsere tummeln sich lebhaft in den Felsen. Den ersten die an mir vorbeikommen, schließe ich mich erleichtert zum Abstieg an. So lebhaft und lustig das Gewimmel von unten erscheint, so geht es dem einen oder anderen doch nicht so gut beim dem durchaus heiklen Abstieg und waren dankbar um die fürsorgliche Betreuung durch Alfred und Karl.

Ein kleiner Ausrutscher am ausgesetzten Rückweg lässt uns noch kurz erschrecken.

Am Ende kommen alle unverseht, mehr oder weniger kaputt am Osterfeldhaus an. Der Rest zum Kreuzeckhaus ist dann noch für alle ganz entspannt.

Helia Kerutt

Klettersteiggruppe

08.07.2013

Heute gibt es verschiedene Angebote. Jeder kann sich nach Lust und Können anschließen. Dem Angebot von Alfred Betzler den Klettersteig zur Alpspitze in Angriff zu nehmen, hat sich eine größere Gruppe angeschlossen.

Der Steig ist auch als recht einfach und gut gesichert ausgewiesen.

Doch zunächst hieß es bergauf gehen über den Osterfelderkopf weiter zum Einstieg. Der Klettersteig ist wirklich sehr schön und nicht so

schwer. Auch die „Erstlinge“ haben Spaß an der Kletterei. Die versprochenen Aus- und Tiefblicke bleiben leider im Nebel hängen. Oben am Gipfel sind auch einige von der Wandergruppe. Nach einer kurzen Rast wollen auch wir den Normalweg absteigen – aber wo ist der? Wir steigen mehr oder weniger querfeldein, nur spärlichen Markierungen folgend, steil ab in die Richtung, in die auch die Wanderer vor uns im Nebel verschwunden sind. Nur sehr mühsam kommen wir vorwärts. Das soll der Normalweg sein? Immer wieder Seilsicherungen und feuchtes, rutschiges Gelände. Im Gegensatz dazu war ja der Klettersteig ein Spaziergang! Durch den immer dichter werdenden Nebel hat sich die Gruppe auch sehr auseinander gezogen. Am Osterfelderkopf haben wir uns dann alle wieder unversehrt und glücklich über die vollbrachte Leistung getroffen.



Foto: H. Kerutt; Gewimmel auf der Alpspitze

09.07.2013

Einen weiteren geeigneten Klettersteig gibt es in erreichbarer Nähe nicht, deshalb hat sich Alfred was Besonderes ausgedacht. Wir gehen den Schützensteig, ein schmaler, überwiegend ungesicherter und nicht mehr gepflegter Steig in der Südflanke des Schönberg – und – ein insgesamt sehr weiter Weg. Schon am Vorabend eine Auswahl wer mitgehen kann! Durchhalten bei flottem Tempo ist notwendig, denn die Tour wird 10 Stunden dauern und kein Spaziergang sein.

Morgens geht es bei strahlendem Sonnenschein zeitig los, zunächst recht eben den Bernadeinsteig entlang und dann rund 600 m Abstieg zur Bockhütte im Tal der Partnach. Nach kurzer Rast wandern wir talwärts zur Reintalangerhütte.

Dort machen wir Mittagspause. Erste Wolken ziehen auf und wir freuen uns schon darauf den folgenden Aufstieg nicht in der prallen Sonne bewältigen zu müssen. Kurz unterhalb der Reintalangerhütte geht es dann auch links ab und auf sehr schmalen Weg steil aufwärts zwischen Geröll, Felsplatten und Latschen. Völlig unbemerkt hat es sich zugezogen und plötzlich fallen die ersten Regentropfen. In der Hoffnung, dass es bei ein paar Tropfen bleibt, gehen wir weiter. Doch die Tropfen werden kontinuierlich mehr.... Nach etwa einer Stunde im Steig stehen wir dann vor der Entscheidung: weiter oder zurück. Wenn wir weiter gehen, gibt es irgendwann kein zurück mehr und niemand wusste,

was genau uns noch auf dem Steig erwartet und das bei Nässe, denn zwischenzeitlich war alles nass und rutschig geworden – und zu donnern hat es auch begonnen.

Sicherheit und Vernunft sind Sieger. Nach etwa 600 Höhenmeter Aufstieg ab der Bockhütte heißt es: Und jetzt den Weg in umgekehrter Reihenfolge! Der Abstieg bis ins Partnachtal ist schon recht heikel und wir kommen nur sehr langsam vorwärts. Zum Glück nur ein Sturz ohne schlimmere Folgen. Bis kurz vor der Bockhütte regnet es auch ständig weiter, dann halbwegs trocken wieder die 600 m hoch

und zurück Richtung Kreuzeckhaus. Das Gewitter ist unser ständiger Begleiter, es hält sich aber in akzeptablem Abstand.

Kurz vor der Hütte noch eine kleine Pause, denn ein Teilnehmer hatte ein „geistreiches Wasser“ mitgetragen, das jetzt noch seine Abnehmer findet. 10 Stunden waren wir unterwegs und mehr oder weniger „geschafft“. Verwunderung gibt bei den anderen Gruppen, denn die hatten von Regen und Gewitter gar nichts mitbekommen.

Edith Müller



Foto: H. Kerutt; auf dem Weg zur Partnachklamm



Foto: H. Kerutt; Zugspeitzblick von der Höllentalangerhütte



Foto: H. Kerutt; gemeinsamer Abstieg



Foto: H. Kerutt; Alpensalamander mitten auf dem Weg

Baumklettern und Felsklettern am Sektionswochenende 2013



Foto: Jugendgruppe; Am Klettergarten

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Jugendgruppe am Sektionswochenende dabei. Die neun Kinder werden von Anne Engelhardt und Günther Korz betreut und verbringen zwei ausgefüllte Wander- und Klettertage mit der Sektion am Kreuzeckhaus bei Garmisch-Partenkirchen. Nach einer langen Anreise mit Bus und Seilbahn endet der erste Tag nach einer kurzen Wan-

derung zum nahen Klettergarten. Am zweiten Tag machen sich die Kinder morgens erneut auf den Weg zum Klettergarten. Diesmal, nicht nur zur Begutachtung der Routen, sondern zum ausgiebigen Klettern. Nach einer Mittagspause machen sie dann noch eine Wanderung zum Alpsee und haben das Glück Edelweiß zu finden.



Foto: Jugendgruppe; Das Edelweiss

derung zum nahen Klettergarten.

Am zweiten Tag machen sich die Kinder morgens erneut auf den Weg zum Klettergarten. Diesmal, nicht nur zur Begutachtung der Routen, sondern zum ausgiebigen Klettern. Nach



Foto: Jugendgruppe; Jugendgruppe mit Günni

Am 3. Tag wandern wir zum Kandahar Stammhaus welches auf dem Kreuzjoch steht. Auf dem Weg dorthin spielen wir das lustige Spiel „Das kitzende Känguru“. Danach wollen wir zur Trögler Hütte wandern, die wir leider nicht finden, also laufen wir zur Garmischer Hütte, die leider geschlossen ist. Auf dem Weg dorthin begegnen wir einer Kuhherde. Dort picknicken wir und genießen die Sonne. Auf dem Rückweg laufen



Foto: M. Jäkel; Kira und Noah beim Baumklettern

wir durch einen dunklen Tunnel. Nachdem unserer Rückkehr auf dem Kreuzeckhaus spielen unsere zauberhaften Betreuer Günni und Anne ein sehr lustiges Spiel mit uns:

„Dschungelschollen“ und dann auch noch „Baumklettern“, was sich einfach anhört aber doch gar nicht so leicht ist. Leider wird dieser wundervolle Tag durch ein böses Gewitter beendet.

Lukas Jäkel, Michaela Jäkel



Kira und Noah beim Baumklettern

Rosengarten / Sella / Marmolada vom 21. – 28.07.2013

Endlich wieder eine Klettersteigtour für mich. Nach 2 Jahren Pause – einmal freiwillig – ein Jahr später wollte mein Knie nicht. Doch dieses Jahr durfte ich mich wieder auf die Tour mit Alfred freuen. Ein tolles Programm erwartet die 11 Teilnehmer, die sich sonntags früh am Morgen auf den Weg machen. Wir fahren zu unserem Ausgangspunkt Vigo die Fassa und schon muss uns das Wetter ärgern. Bei Sonnenschein sitzen wir im Cafe und warten bis die Seilbahn nach der Mittagspause wieder den Betrieb aufnimmt. Fast unbemerkt zieht eine schwarze Wolke auf und es gewittert. Doch bald ist der Zauber vorbei und frohgemut geht es mit der Seilbahn Richtung Rosengarten. Von der Bergstation Ciampedie laufen wir auf schönem Steig erst gemächlich und dann ziemlich steil zur Rotwandhütte. Kaum angekommen wieder ein Gewitter. Als auch das endlich vorbeigezogen ist, schnell wieder los, denn weit ist unser Tagesziel nicht mehr. Doch etwa 10 Minuten später – wie aus dem Nichts surt uns ein Blitz richtig spürbar um die Nase und schlägt mit einem wahnsinnigen Krachen ganz in der Nähe ein. Für Sekunden sind wir wie gelähmt. Doch welch ein Glück – alle sind wohlauf. Jetzt aber schnell weiter. Mit den ersten Regentropfen erreichen wir die Paolinahütte und das Gewitter kann sich ausleben. Eine urige Hütte, deren Wirt die Nächte im Tal verbringt und die Gäste Hüttenwirt spielen.....

Montag: Aber am nächsten Morgen ist er wieder da und wir können gestärkt bei überraschend schönem Wetter unsere ersten Klettersteige in Angriff nehmen. Zunächst gehen wir den recht ebenen Höhenweg weiter bis rechts der Steig zum Passo die Vaiolon abzweigt. Steil hoch zum Pass und dann sehr schön und gut gesichert den Rotwandklettersteig zum Gipfel der Rotwand. Nach kurzem Abstieg geht es gleich weiter auf dem Masaréklettersteig über die einzelnen Spitzen des gleichnamigen Massivs. Hier wird es schon etwas anspruchsvoller und wäre auch sehr schön, wenn nicht so viele Leute und darunter auch sehr schwache den Steig in entgegen gesetzter Richtung gehen würden! So heißt es immer wieder lange warten. Der Rückweg führt uns noch mal über den Sent. Masaré, vorbei am Christomannos-Denkmal, an dem wir diesmal, da kein Gewitter, zum Fotoshooting anhalten. Ein Bild mit allen Teilnehmern Dank Selbstauslöser möglich. Der Fotograf will es auf dem Rückweg zur Kamera dem Adler gleich tun mit einer kleinen „Flugeinlage“. Später auf der Paolinahütte tobt wieder ein heftiges Gewitter mit taubeneigroßen Hagelkörnern. Zum Glück hatten wir das nicht unterwegs!

Dienstag: Das Wetter sieht gut aus. Wir brechen auf der Paolinahütte unsere Zelte ab und gehen Richtung Vajolethütte. Der Weg führt uns unterhalb der Rosengartengruppe auf einem Steig zur Rosengartenhütte. Es ist noch recht kühl, doch unmittelbar hinter der Hütte kommt ein steiler Aufschwung und bald wird uns warm. Dann klettern wir über



Christomannos-Denkmal



Santnerpass



Kesselkogel

den Santnerpass-Klettersteig zur Santnerpasshütte. Der Klettersteig ist nicht besonders schwer, dafür aber auch so gut wie nicht gesichert, nur an wenigen gefährlicheren Stellen. Wir gehen weiter zur Garthütte und steigen recht steil mit viel Kletterei ab zu unserem heutigen Ziel. Die Vajolethütte liegt herrlich auf einem Plateau mit wunderbarer Rundumsicht auf die Dolomiten. Zur Abwechslung mal kein Gewitter, so dass wir den Abend noch draußen genießen können.

Mittwoch: Die Kesselkogelüberschreitung steht auf dem Programm. Mit leichtem Gepäck, denn wir bleiben noch eine weitere Nacht in der Hütte, geht es in nördlicher Richtung den Fahrweg hoch zur Grasleitenpasshütte. Nach kurzer Rast steigen wir in den Kesselkogel-Klettersteig ein. Ein sehr schöner Klettersteig, 400 Höhenmeter mit fast ständigem Blick hinunter zur Grasleitenpasshütte. Nach der obligatorischen Rast auf dem Gipfel auf der anderen Seite ebenfalls im Klettersteig steil abwärts

ins Val d'Antermoia und zur Antermoia-Hütte. Zurück nehmen wir den Weg über den Antermoia-Pass über große Schnee- und Geröllfelder sehr rutschig wieder hinab zur Grasleitenpasshütte. Hier ist es angenehm ruhig, so dass wir noch einkehren. Aufziehende schwarze Wolken lassen uns dann doch bald aufbrechen und schnellen Schrittes zum Quartier eilen. Wir schaffen es gerade noch trocken....

Donnerstag: Wieder wunderbares Wetter – so kann es bleiben – wenn es regnet sind wir im Trockenen! Heute ist Umzug angesagt. Wir gehen zurück zur Seilbahnstation Ciampedie, genießen dort noch das herrliche Wetter und die einzigartige Aussicht und dann zurück zu den Autos. Unser Ziel heute ist das Rifugio des Alpes in der Nähe vom Sellajoch. Wäre das letzte Stück nicht zu steil, könnten wir bis zur Hütte fahren. Zu Fuß hoch und wir beziehen unser Quartier für die nächsten 3 Tage. Das Wort „Hütte“ ist sehr tiefgestapelt – „Komforthotel“ wäre die bessere Bezeichnung. Ganz in der Nähe gibt es einen kurzen Klettersteig auf den Col Rodella, den wir am Nachmittag noch bezwingen. Ganz ohne Gepäck macht die Kletterei viel Spaß. Oben angekommen lassen wir auf der Dachterrasse des Rifugios diesen angenehm sonnigen Nachmittag ausklingen. Bei einem köstlichen Abendessen zieht wieder das obligatorische Gewitter vorbei.

Freitag: Heute ist der Höhepunkt unserer Tour – die Marmolada. Zügig machen wir uns startklar und fahren los zum Fedaiasee. Von dort wollen wir mit der Bahn ein Stück hochfahren. Doch schon kurz vor der Ankunft ein ungutes Gefühl: die Bahn fährt nicht!! Das Gefühl wird zur traurigen Gewissheit. Wegen Reparaturarbeiten geht die Bahn erst in etwa 3 Stunden in Betrieb. Was tun? Für den Aufstieg von der Talstation aus ist es



Pisciadu

schon viel zu spät. Wenn wir warten, schaffen wir die Bahn zur Rückfahrt nicht mehr. Wir möchten uns den Tag jedoch nicht verderben lassen und nehmen „Plan B“. Mit den Autos wieder zurück über das Sellajoch zum Grödner-Joch und zum Pisciadu-Klettersteig. Es sind doch wieder einige Teilnehmer dabei, die hier noch nicht waren und für die anderen ist der Pisciadu-Steig immer wieder schön. Der Abstieg über den „Normalweg“ geht durch eine steile, felsige Rinne, die teilweise auch versichert ist. Unterwegs ist eine Gruppe, die nur sehr langsam vorankommt. Die meisten von uns überholen, was recht gut gelingt, da häufig zwei Sicherungsseile nebeneinander verlaufen. So sind wir recht zügig wieder unten am Grödner-Joch. Doch wo bleibt der Rest der Gruppe? Erst nach etwa einer Stunde sind wir wieder komplett. Alfred hat eine wirklich gute Tat vollbracht und einer sehr

ängstlichen und verunsicherten Frau unterwegs beim Abstieg geholfen. So hat der Tag doch noch seinen Höhepunkt bekommen. Während der Rückfahrt ziehen wieder mal Gewitterwolken auf und wir quälen uns das letzte extrem steile Stück zum Quartier hoch, damit wir noch trocken ankommen – geschafft. Doch heute regnet es zumindest bei uns nicht, das Gewitter zieht laut grollend vorbei.



Blick auf Langkofel und Plattkofel

Samstag: Zwei Teilnehmer fahren heute bereits wegen anderer Verpflichtungen nach Hause. Für den Rest steht planmäßig der Oskar-Schuster-Steig auf dem Programm, für den wir die Fahrzeuge nicht brauchen. Vom Sellajoch aus fahren wir mit der Gondel hoch zur Langkofelscharte, steigen ab zur Langkofelhütte und dann durch das Plattkofelkar zum Schluss sehr steil über Geröllfelder zum Einstieg. Auch der Oskar-Schuster-Steig, nicht allzu schwierig, ist immer wieder sehr schön und das

Wetter präsentiert sich ebenfalls von seiner guten Seite. Oben können wir, wie schon so oft in den letzten Tagen, den herrlichen Rundblick genießen. Der Abstieg zur Plattkofelhütte über die Südwestflanke ist anstrengend und nicht besonders kniefreundlich. Doch Ende gut alles gut. Wir beschließen eine erfolgreiche Wochentour auf dem Weg um das Plattkofelmassiv zurück über die Friedrich-August-Hütte zu unserer Unterkunft. Würde auf dem letzten Stück nicht wieder ein Gewitter aufziehen, wäre es nicht unsere Tour – auch dass wir einigermaßen trocken das Ziel erreichen gehört dazu. Kulinarisch lassen wir den Tag und die Klettersteigtour in gemütlicher Runde ausklingen.

Am nächsten Tag fahren wir mit wunderbaren Erinnerungen an eine Tour mit herr-

lichen Ausblicken auf das Alpen- und Dolomitenpanorama nach Hause und freuen uns bereits auf die Klettersteige 2014.

Lieber Alfred, wir danken dir alle recht herzlich für diese super Tour und die souveräne Führung. Vielen Dank für deine Mühe und die Geduld, die du immer wieder aufbringst. Wir sehen uns wieder.

Edith Müller



Blick auf Langkofel und Plattkofel

Infokasten:

Rotwandklettersteig:	Paolinahütte (2125 m), Passo Vaiolon (2560 m), Rotwand (2806 m)
Masaréklettersteig:	Rotwand über Massaré-Massiv, Rotwandhütte (2283 m)
Santerpassklettersteig:	Rosengartenhütte (2239 m), Santerpasshütte (2741 m), Garlhütte (2621 m), Vajolethütte (2243 m)
Kesselkogel- überschreitung:	Vajolethütte, Grasleitenpasshütte (2600 m), Kesselkogel (3004 m), Antermojahütte (2496 m), Antermojapass (2769 m), Vajolethütte
Col Rodella-Klettersteig:	Rif. des Alpes (2389 m), Col Rodella (2485 m)
Pisciaduklettersteig:	Grödner-Joch (2137 m), Pisciaduhütte (2587 m)
Oskar-Schuster-Steig:	Langkofelscharte (2679 m), Langkofelhütte (2252 m), Plattkofel (2955 m), Plattkofelhütte (2256 m) Rif. des Alpes

Arco April 2013

Ja was soll das denn? Beim Vorkurs in der Halle hieß es: Arco an Ostern bedeutet eigentlich Sonne, Frühling, Cafe auf dem Marktplatz und Eis. Ach ja... und klettern. Ja, Eis gab es – bis auf 500m hinab ins Tal hat es geschneit. Und dann auch noch im Zelt auf dem Campingplatz. Brrrr....

Aber so ein echter Frankenthaler Kletterer steckt das weg und wenn es auch mit der versprochenen kurzen Hose und dem T-Shirt nichts wird, so kann man in Softshelljacke und langer Hose doch gut klettern. Frühstück gibt es im beheizten Wohnmobil und Abendessen in der gediegenen Pizzeria California direkt am Fuße des Colodri. Passt!

Benni, Stefan, Andreas und Christian können auf den Baoneplatten, die im Hallenvorkurs geübten Abläufe in leichten 3-4 Seillängentouren ausprobieren. Die Kletterei ist stressfrei und das hilft den Fokus auf die Handgriffe zu konzentrieren: Standplatz bauen, über Plate Nachsichern, Vorstieg über Fixpunkt sichern, Seilmanagement. Und der Umgang mit dem Doppelseil ist eine Herausforderung für sich. Auch das Abseilen über mehrere Seillängen kann hier gut geübt werden.

An den Abenden gibt es Theorie zu Tourenplanung, Materialkunde und Umgang mit möglichen Problemsituationen.

Am Colodri wird es dann deutlich anspruchsvoller. Die Gruppe wird wieder in zwei Seilschaften geteilt und hat sich Routen bis 5c ausgesucht. Das ist eigent-

lich schwerer als für den Kurs vorgesehen aber die Jungs sind zuversichtlich und voller Tatendrang. Die Betreuer klettern im Nachstieg mit in den Seilschaften. Stefan und Andi waren mit Dirk in „Aspettando Martino“, 180m, 5c. Dirk berichtete mir von einem mutigen und beherzten Durchstieg der Seilschaft inklusive eines anspruchsvollen Quergangs und einer schwierigen Verschneidung.

Christian und Bennis Tour haben 10 Seillängen ausgewachsene 260m und beschäftigen uns den ganzen Tag. Mit im Paket: Suche nach einem Standplatz, Horror über eine fiese, steile AO-Stelle sowie Picknick und Abstieg über den Klettersteig. Uff!

Am letzten Tag klettern die zwei Seilschaften selbständig und erfolgreich die Tour „Aganippe“ mit 4 Passagen bis 6- und 150m Kletterlänge an der San Paolo-wand.

Sicher kann man in so kurzer Zeit nicht perfekt Mehrseillängentouren klettern aber jeder hatte die Gelegenheit die grundlegenden Techniken kennenzulernen, anzuwenden und eine ordentliche Anzahl an Seillängen zu machen. Die Übung und Wiederholung bringt die nötige Sicherheit und Routine. Vielleicht im Mehrseillängenkurs am Grimselpass in der Schweiz 2014?

Hals- und Beinbruch
Matthias Gulde

Top Klettertage trotz Wetterkapriolen



Foto: Yvonne: Materialkunde an der Deichenwand

Parkplatz am Asselstein, 10 Uhr. Wetter sehr mäßig, Prognose saumäßig. Bei der Anwesenheitskontrolle fällt auf: Eine fehlt. Nach telefonischer Rückfrage steht fest – es nehmen nur acht Kletterfrauen und – männer teil. Schade – es standen noch einige Interessierte auf der Warteliste.

Nach Vorstellungsrunde und einer kurzen Theorieeinheit machen wir uns in Anbetracht der Großwetterlage zügig auf den Weg an die Deichenwände bei Willgartswiesen. Und zur allgemeinen Überraschung scheint am Fels die Sonne, aber nicht lange. Wir teilen uns in zwei Gruppen und alle können mehrere Routen klettern. Die Theorie kommt situationsgemäß

auch nicht zu kurz. Und dann kommt's heftig. Ein Wolkenbruch beendet schlagartig sämtliche Kletteraktivitäten. Alle Versuche trocken zu bleiben scheitern.... Nach Bergen der durchgeweichten Ausrüstung trocknen und wärmen wir uns in der Asselsteinhütte auf.

Frisch gestärkt können wir die abendliche Trockenphase in der steilen, sonnigen (!) Nordwestwand des Asselsteins genießen. Und hier geht es richtig zur Sache! Jeder erreicht in den anspruchsvollen Routen sein persönliches Limit und bis zum letzten Licht wird alles gegeben!

Während des Abstiegs im Dunkeln können wir noch telefonisch ein Abendessen im Bärenbrunnerhof organisieren. Es wird noch ein langer Abend.

Am Sonntag fahren wir bei bedecktem Himmel an die Fladensteine und sind wider Erwarten die einzigen Kletterer an diesem riesigen Felsmassiv. Aufgrund der Feuchtigkeit sind allerdings nicht alle Routen kletterbar.

Rainer führt eine Endlosseilschaft über den fantastischen Normalweg (2) auf den Gipfel des Bundenthaler Turms. Auch hierbei gibt es für alle Nachsteiger viel Neues zu den Themen Kaminklettern, Standplatzbau, Geländerseil installieren und rückbauen. Auch bei der exponierten Abseilstelle muss einiges beachtet werden. Diese klassische Gipfelbesteigung war eines der Highlights des Wochenendes.

Silka richtet währenddessen die Göt-

Kletterspaß im Tutu



Foto: Yvonne; Die wasserscheuen Trainer Silka und Rainer

terverschneidung (6+), Kleine Winde (6) und Hans guck in die Luft (7) zum Toprope und zum Vorstieg ein. Diese Touren verlangen verschiedene Klettertechniken sowie eine gehörige Portion Kraft und Ausdauer. Hier wird nun quasi das letzte Pulver verschossen ;-)

Mehr als zufrieden können wir noch trocken zusammenpacken und uns verabschieden. Die Heimfahrt findet schließlich im absoluten Dauerregen statt!

Wetterglück im Unwetter, viel geklettert, jeder hat etwas gelernt und Spaß hat's gemacht.

Rainer und Silka



Foto: Yvonne; Silka in der „Götterverschneidung“ an den Fladensteinen



Foto: Gräber; Kletterfrösche

An einem warmen Sonntag im Frühling unternehmen die „Frösche“ mit ihren Betreuern Annika, Ralf und Daniel einen Ausflug an den Steinbruch nach Gimmeldingen. Nachdem sich alle in den ersten leichten Routen warm geklettert und mit dem Fels wieder angefreundet haben, trauen sie sich dann auch in die eine oder andere schwierigere Route.

Ein Höhepunkt des Tages war als Daniel sein Versprechen einlösen muss. Leichtsinziger Weise hat er einige Wochen vorher versucht, Liv durch sein Versprechen im Tutu zu klettern, dazu zu motivieren, eine schwere Route durchzusteiigen. Natürlich

lässt Liv sich das nicht zweimal sagen und schafft die Tour prompt. Daniel muss nun ausgestattet mit einem hübschen, rosa Tutu zur Freude aller Anwesenden den Gimmeldinger Fels erklimmen.

Nach einem ausgiebigen Picknick, dürfen sich die Kinder noch abseilen und an der mitgebrachten Slackline das Slacken üben.

Es war ein ganz besonderer und gelungener Klettertag am Fels, der sicher allen lange in „rosiger“ Erinnerung bleiben wird.

Michaela Jäkel, Ilka Sattler

Sponsorenklettern

Viele interessierte Besucher beim Sponsorenklettern



Foto: M. Jäkel; Liv beim Turnen

Am 28. und 29. September 2013 veranstaltet die Jugend des DAV Frankenthal zum ersten Mal ein Sponsorenklettern. Die Kinder der Jugendgruppen machen sich auf die Suche nach Sponsoren und haben dann an diesem Wochenende jeweils eine Stunde Zeit, möglichst viele Routen zu klettern. Die zahlreichen Besucher haben die Möglichkeit das Klettern auszuprobieren, sich beim Wettbewerb im Biertischbouldern mit anderen zu messen oder sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken.

Den ersten Platz beim Biertischbouldern belegt Herrmann Böttcher mit deutlichem Vorsprung vor dem zweitplatzierten

Lukas Jäkel. Herrmann kann sich nun mit seinem Preis, einem Alu-Faltschlitten auf die bevorstehende Rodelsaison freuen.

Die meisten Routen, nämlich 42 Stück, klettern Liv Grete Sattler und Lukas Jäkel. Insgesamt werden an diesem Wochenende von 20 Kletterern über 300 Routen geklettert, so dass ein beachtlicher Betrag auf das Konto der Sektionsjugend eingezahlt werden konnte.

Unser Dank gilt allen Helfern, Sponsoren, Kuchenspendern und natürlich den kletternden Kindern.

Michaela Jäkel, Ilka Sattler

Rheinland Pfalz Kids Cup 2013

2. Wettkampf Zweibrücken



v. l.: Michel Siedler, Till von Bothmer, Noah Jäkel, Eric Grabo, Julius Jacobs, Hernik Boll, Jonas Boll, Liv-Grete Sattler

Unsere Wettkämpfer hatten sich beim ersten Wettkampf in der eigenen Kletterhalle Pfalz Rock hervorragend geschlagen. Heute gilt es im Camp 4 in Zweibrücken im 2. Wettkampf des erstmals als Zweierserie ausgetragenen Rheinland Pfalz Kid Cup die sehr guten Ergebnisse auszubauen

erlebnis. Die schwersten Probleme können nur von den Besten geschafft werden. Selbst hier sind Topbegehungen selten.

Den Wettkämpfern steht ein Buffet zur Verfügung, außerdem gibt es mittags Grilltes, Salate und Kuchen. Die letzten Touren werden am Nachmittag bewältigt, die ersten Ergebnisse werden veröffentlicht, alle sind auf die Endresultate gespannt. Trotz der anspruchsvollen Routen gibt es ein Superfinale bei den Jungs der E Jugend, das unser Starter leider nicht für sich entscheiden kann.

Endlich ist Siegerehrung. Die jeweils ersten drei der Gruppen erhalten eine Medaille und einen schönen Sachpreis. Jeder bekommt zur Erinnerung eine Urkunde. In der Rheinland Pfalz Gesamtwertung werden leider nur die Sieger geehrt, was der Leistung der Platzierten nicht gerecht und zu Recht von den Kids kritisiert wird. Motivation ist hier das Zauberwort.

Insgesamt ist es schöner Wettkampf mit sehr guten Ergebnissen für unsere Sektion.

Kurt Grabo

Hier die Ergebnisse der Frankenthaler Starter/innen:

Platzierung	Gesamtplatzierung Zweibrücken	Rheinland Pfalz
D weiblich		
Liv Grete Sattler	4	2
D männlich		
Noah Jäkel	1	1
Eric Grabo	2	2
Jonas Boll	7	6
E männlich		
Michel Siedler	2	2
Julius Jacobs	9	6
Henrik Boll	10	7

29 Treppchenplätze für Kinder der Leistungsgruppe



Liv beim Bouldern

Nachdem im letzten Jahr erstmals eine Kinderleistungsgruppe von Dirk Strasser aufgebaut und trainiert wurde, konnten die Kinder in diesem Jahr eindrucksvoll die viele Trainingsarbeit in Wettbewerbserfolge umsetzen. Leider konnte Dirk aus terminlichen Gründen seine Aufgabe als Trainer in diesem Jahr nicht mehr weiterführen. Seit dem Sommer trainieren die sechs Kinder der Gruppe nun mit Kai Siedler an zwei Terminen pro Woche. Die Gruppe steht motivierten Kindern zwischen 8 und 13 Jahren offen, die gerne regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen wollen. Informationen erhalten Sie beim Trainer oder der Jugendreferentin der Sektion. Die Aufnahme erfolgt nur direkt über den Trainer.

Die sechs Wettkämpfer Till von Bothmer, Kira

und Eric Grabo, Noah Jäkel, Liv Grete Sattler und Michel Siedler können auf ein sehr erfolgreiches Wettkampfsjahr mit insgesamt 29 Treppchenplätzen bei 12 Wettkämpfen zurückblicken. Die motivierten Kletterer haben an der RLP Kidscup - Serie, der NRW Kidscup - Serie, am Rocklands - Cup, an den hessischen Kidscups in Darmstadt und Wetzlar, am Trierer Jugendboul-

dercup, am Boulder cup in Weinheim und sogar am Youth Colour Climbing Festival in Imst, sowie am Rock Junior in Arco teilgenommen.

Besonders erfolgreich waren die Kinder bei der RLP Serie. Noah Jäkel konnte sich durch zwei Einzelsiege den Gesamtsieg in der Altersklasse U12 männlich sichern,



Liv und Noah



Noah



v.l.: Noah, Michel, Liv



Eric beim Bouldern



v.l.: Liv, Till, Noah, Eric; liegend v.l.: Kira, Michel



v.l.: Liv, Kira, Eric, Noah, Michel

Eric Grabo kann sich über den zweiten Platz in der Gesamtwertung freuen. In der U12 weiblich belegte Liv Grete Sattler einen

hervorragenden zweiten Platz. Auch bei der U10 männlich können sich Michel Siedler über den zweiten und Till von Bothmer über den dritten Platz der Gesamtwertung freuen. In Summe hat sich das Frankenthaler Konzept der Kinderleistungsgruppe bewährt und gemessen an den Erfolgen und der sich dadurch ausgedrückten hohen Kletterkompetenz der Kinder, muss sich unser Leistungszentrum zurzeit wohl wenig Sorgen um den Nachwuchs für die „Großen“ machen.

Michaela Jäkel

Deutsche Meisterschaft Speed 07.07.13 München

Die diesjährige deutsche Meisterschaft im Speed findet im Rahmen des Münchner Sportfestivals bei phantastischem Sommerwetter unter freiem Himmel statt. Daniel Ebrecht kann in der Juniorenwertung den ersten Platz belegen und ist damit deutscher Meister der Junioren im Speed. Herzlichen Glückwunsch Daniel!

Christoph Jäkel

Ein gelungenes Event Westdeutsche Meisterschaft 2013 in Frankenthal



Die Damen und Herren sichten die Routen

Nachdem im letzten Jahr das Finale des Deutschlandcups in Frankenthal ausgetragen wurde, findet dieses Jahr am 01. September erneut in Frankenthal ein überregionaler Wettkampf statt – die Westdeutschen Meisterschaften. Von den über 100 Teilnehmern kommen stolze 11 Teilnehmer aus unserer Sektion. Nach den beiden Qualifikationsrouten sieht es dann auch für Frankenthal nach einem sehr erfolgreichen Tag aus. Gleich fünf unserer Kletterer erreichen das Finale.



Die Halle ist voll



Foto: Hehl, Lukas Jäkel

Bei den Damen kann Tanja Willersinn den fünften von sechs Finalplätzen ergattern. Bei den Herren zieht Johannes Lau als Dritter ins Finale ein. Besonders stark treten die Frankenthaler in der männlichen Jugend B auf. Dort liegt Maximilian Hehl neben zwei weiteren Kletterern auf Platz drei. Mats Habermann und Lukas Jäkel liefern mit jeweils zwei Tops Bestleistungen

ab und teilen sich den ersten Platz.

Das Finale startet mit den Jüngeren und alle sind gespannt, ob es unseren Kletterern gelingen wird ein reines Frankenthaler Treppchen zu servieren. Leider fällt Maximilian früh und rutscht damit auf den 6. Platz in der Gesamtwertung ab. Mats und Lukas können beide toppen. Durch einen Zeitvorteil vor Mats, holt Lukas damit zum zweiten Mal den Titel für Frankenthal. Tolle Leistung von beiden, damit bleiben die ersten beiden Plätze zu Hause!

Die Finalroute der Damen enthält eine spannende Einzelstelle, an der die Kletterinnen sich schnell aufrichten müssen, um zwei flache Sloper im Dach als Untergriffe zu pressen. Drei Kletterinnen können die-

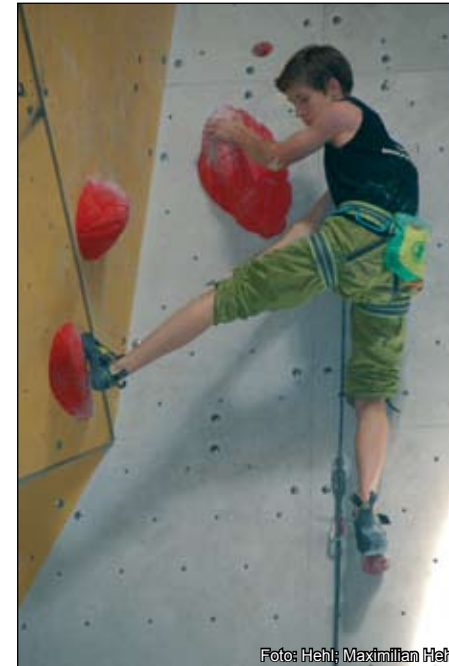
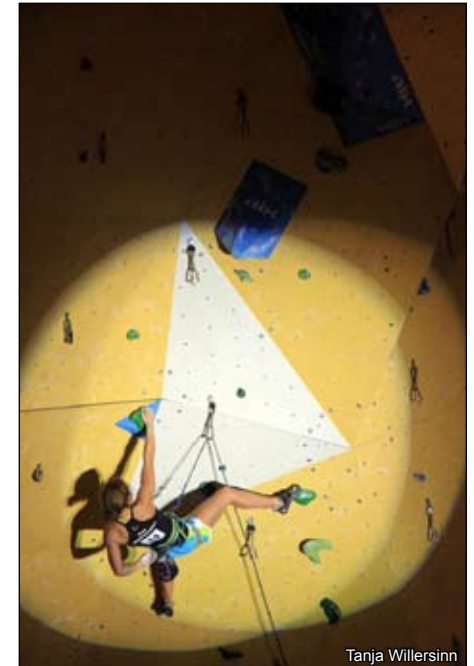


Foto: Hehl, Maximilian Hehl



Tanja Willersinn

Jugend C weiblich		Jugend C männlich	
1. Alina Gregori	Frankfurt	1. Jonas Brandenburger	Wuppertal
2. Luna Friedrich	Zweibrücken	2. Tim Spengler	Kassel
3. Magali Fischer	Zweibrücken	3. Linus Eck	Aachen
Jugend B weiblich		Jugend B männlich	
1. Florence Grünwald	Saarbrücken	1. Lukas Jäkel	Frankenthal
2. Janka Meyer	Darmstadt	2. Mats Habermann	Frankenthal
3. Alina Zimolong	Aachen	3. Samuel Schirra	Saarbrücken
Jugend A weiblich		Jugend A männlich	
1. Lilli Kiesgen	Darmstadt	1. Tom-Louis Günther	Zweibrücken
2. Marlene Kappes	Saarbrücken	2. Dominik Minartz	Köln
3. Alexandra Blanz	Saarbrücken	3. Johannes Schwitzgebel	Frankfurt
Damen		Herren	
1. Denise Plück	Köln	1. Johannes Lau	Frankenthal
2. Lilli Kiesgen	Darmstadt	2. Sebastian Gerber	Zweibrücken
3. Alexandra Blanz	Saarbrücken	3. Marvin Winkler	Frankfurt

Komplette Ergebnislisten unter: www.digitalrock.de

se Stelle meistern. Tanja kommt leider an der Stelle nicht weiter, kann aber durch ihre Leistung im Finale ihren 5. Platz aus der Qualifikation sichern.

Im Finale der Herren klettert Johannes, angefeuert von allen Frankenthalern ganz weit nach oben – so weit, dass ihn kein anderer Kletterer im Finale mehr einholen kann – der „zweite“ 1. Platz für die Frankenthaler Kletterer an diesem Tag!

Aber nicht nur die Kletterer haben an dem Tag tolle Leistungen erbracht. Das tolle lokale Organisatoren- und Helferteam – und nicht zuletzt das schöne Spätsom-

merwetter machten die Westdeutschen Meisterschaften zu einem wirklich gelungenen Event mit Ansteckungsgefahr.
Christoph Jäkel



Siegerehrung Jugend B männlich



Siegerehrung Herren

Furioser Saisonabschluss im Sportklettern



Siegerehrung Deutschlandcup Jugend B männl.JPG

Am 6.10.2013 fand in Würzburg der 7. und letzte deutsche Jugendcup statt. Frankenthaler Kletterer im Finale und holten 3. und 7. Platz in der Gesamtwertung.

Nachdem im letzten Jahr das Finale des Deutschen Jugendcups in der heimischen Frankenthaler Halle stattfand, kommt es diesmal in Würzburg am Sonntag, 6.10. zum letzten von insgesamt sieben deutschen Jugendcups im Klettern. Das Besondere in diesem Jahr: Die sieben Wettkämpfe verteilen sich über alle drei Disziplinen des Sportkletterns – es finden zwei Speedkletter-, zwei Boulder- und drei Leadwettkämpfe über das Jahr verteilt statt. In Würzburg mit dem letzten Leadwettkampf geht es nun um die Gesamtmeister Titel und die Spannung ist entsprechend hoch. Die Frankenthaler Jugend ist mit 3 Wettkämpfern dabei, unterstützt durch eine weitere Wettkämpferin aus der befreundeten Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins. In der weiblichen Ju-

gend B starten Chiara Koch aus dem nahen Worms und Dorothea Grabo aus Frankenthal. In der männlichen Jugend B starten Mats Habermann und Lukas Jäkel. Dorothea erreicht mit dem 22. Platz in der Qualifikation leider nicht das

Finale, kann aber doch zufrieden sein mit Ihrer Leistung. In der Wertung für das Gesamtjahr schiebt sie sich dadurch mit dem 25. Platz noch vor Chiara, für die der Sonntag leider nicht so gut lief. Durch den 33. Platz in Würzburg rutscht sie noch 2 Plätze in der Gesamtwertung auf den 27. Platz nach hinten. Bei den Jungs läuft die Qualifikation besser und beide kann ins Finale einziehen. Die Routenschrauber haben für das Finale alle Register gezogen und das Publikum bekommt phantastische Bewegungen in der Vertikalen durch alle Finalisten geboten. Am Ende kann Lukas Jäkel den 4. Platz für sich verbuchen und rutscht somit leider knapp am Treppchen vorbei. Mats kommt auf den 6. Platz, was aber den 3. Platz für den Frankenthaler Kletterer in der deutschen Gesamtwertung sichert. Lukas sichert sich durch die gute Platzierung in Würzburg den 7. Platz in der Gesamtwertung.

Michaela Jäkel

Vom Baum im Garten an die Wand

SPORTLER DES MONATS: Lukas Jäkel ist Westdeutscher Meister im Klettern – Trainer traut ihm Sprung in Jugend-Nationalmannschaft zu

VON THORESEN EISENHOWER

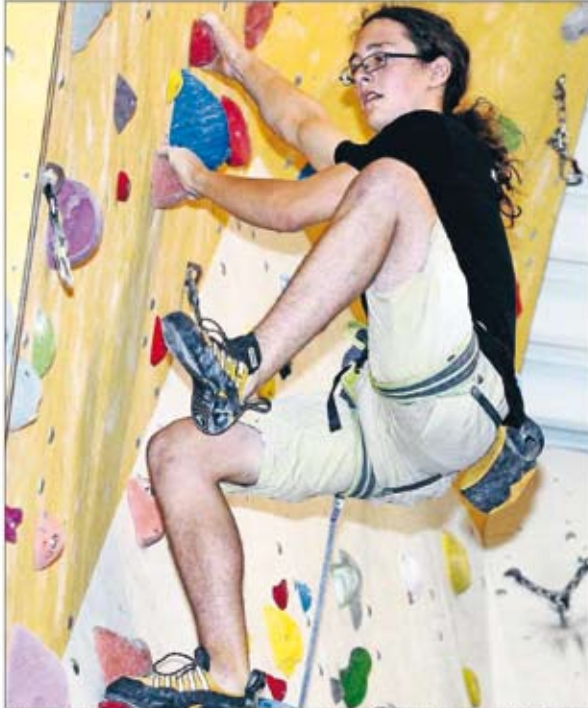
FRANKENTHAL. Als kleiner Junge ist Lukas Jäkel begeistert auf Klöppe geklettert. Sein Vater hatte Angst, dass er sich verletzen könnte und schickte ihn in die Kletterhalle. Inzwischen tritt der 14-jährige aus Limburgerhof für den DAV Frankenthal an – und ist vor ein paar Wochen zum zweiten Mal Westdeutscher Meister geworden.

Lukas Jäkel hat sie alle angestrichelt. Den Bruder Noah (11), die Mutter, auch den Vater. Es ist zum Glück ein recht ungefährliches Virus. Er sorgt nur dafür, dass die ganze Familie immer wieder den Drang verspürt, klettern zu gehen. Fast jeden Tag. Und sogar im Urlaub. Im Sommer etwa ging er mit dem Auto drei Wochen lang von New York nach San Francisco – mit einem siebenstägigen Kletterstopp in West Virginia. „Einen Urlaub, ohne klettern zu gehen, das gab es in den vergangenen Jahren eigentlich nie“, erzählt Jäkel. Man sieht ihm die Freude darüber an.

Dabei fing alles ganz harmlos an. Mit zwei großen Bäumen im Garten in Limburgerhof. Die fand Jäkel – damals, drei, vier Jahre alt – so toll, dass er immer wieder hinaufkletterte. Aber leider auch das eine oder andere Mal hinterherplumpste. Das wiederum fand sein Vater weniger toll, er hatte Angst, dass Lukas sich mal ernsthaft verletzt – und schickte ihn daher zum Klettern.

Also ging Jäkel einmal die Woche in die Kletterhalle nach Ludwigshafen, lernte dort Maximilian Hehl kennen, mit dem er noch heute trainiert. Jede Woche übten sie. 2011 folgte der erste Wettkampf. Jäkel belegte auf Anhieb den dritten Platz. Im Sommer des Jahres wechselte er aufgrund der besseren Perspektiven nach Frankenthal. „Dadurch habe ich einen großen Sprung gemacht“, sagt der Neuzugang des Theodor-Moos-Gymnasiums in Ludwigshafen.

Und sein Coach Johannes Lau, der ihn als trainingsfertigen, ehrgeizigen und zielgerichteten Athleten beschreibt, erinnert sich: „Er war von Anfang an talentiert.“ Noch 2011 wurde Jäkel erstmals Westdeutscher



2012 musste Lukas Jäkel wegen einer gebrochenen Wachstumsfuge im Mittelfinger lange pausieren. Jetzt ist er wieder fit und will in seinem Sport noch hoch hinaus.

FOTO: NOLTE

Meister, bei der NRW-Kids-Cup-Serie nahm er teil und sagt rückblickend: „Hetzlich bin ich gegen die besten Deutschen geklettert.“

Das Jahr 2012 lief dann nicht besonders gut. Im Deutschland-Cup, einer Serie mit Wettkämpfen im Bouldern, Lead- und Spöndelklettern, schaffte er es einmal ins Finale der besten acht. Am Saisonende verspürte er Schmerzen in der Hand, konnte nicht mehr richtig trainieren, über Monate hinweg konnte kein Arzt das Rätsel lösen. Bis er einen Mediziner in Rumburg aufsuchte, der selbst Kletterer ist. Der stellte eine gebrochene Wachstumsfuge im Mittelfinger fest. Es war eine harte Zeit für Jäkel. Häufig durfte er seine Lieblingsbeschäftigung nicht mehr ausüben. Er, der so gut wie jeden Tag in der Kletterhalle Frankenthal war, musste nun zu Hause bleiben. „Wiemal ich nicht klettern, fühle ich mich wie auf Entzug. Das war eine richtig schlimme Zeit“, sagt Jäkel.

Doch die fast halbjährige Kletterpause hat ihm scheinbar gut getan. „Er hat danach einen Sprung gemacht“, sagt Trainer Lau. Anfang des Jahres belegte er bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften den zweiten Platz. Im September folgte der Titel bei den Westdeutschen Meisterschaften, im Deutschland-Cup belegte er den siebten Rang, wurde beim Finale Vierter der Tagwertung.

„Er kann auf jeden Fall in den nächsten Jahren in die deutsche Spitze in seiner Altersklasse vorrücken, Teil der Jugend-Nationalmannschaft werden“, sagt Lau. Jäkel will in der kommenden Saison das Podium beim Deutschland-Cup erreichen. Sein langfristiger Traum ist ein Einsatz bei einem Weltcup. „Jugendweltmeistern noch ab und an zu klettern, das kann ich mir eigentlich nicht vorstellen.“

INFO

Die Rheinpfalz-Sportredaktion Frankenthal will mit der Serie „Sportler des Monats“ Menschen vorstellen, die eine tolle Leistung gebracht haben. Es können aber auch Leute sein, die hinter den Kulissen für Ausgesprochenen genug haben. Gerne nimmt die Redaktion auch Vorschläge entgegen. Diese schicken Sie bitte per E-Mail an red@rhpfalz.de.

Neue Eintrittspreise

Erstmals seit Eröffnung des Kletterzentrums 2005 werden die Eintritte für Kinder und Jugendliche sowie Familien um 9-15% zum 01.01.2014 angehoben.

art. Dabei gibt es fast keine Altersgrenzen – eine Tatsache die zu dem wachsenden Interesse an dieser Freizeitbeschäftigung enorm beiträgt.

Die Nachfrage nach Eltern-Kind-Kursen

die jedes Jahr gestiegen ist, ist ein Parameter dafür, dass die ganze Familie den Klettersport gemeinsam ausüben und Spaß an der Bewegung haben kann.

Und nicht nur im privaten Bereich erfährt das Klettern wachsendes Interesse, große Unternehmen haben das „Gesundheits-Potential“ dieser Sportart erkannt und binden diese in ihre Gesundheitsprogramme mit ein.

Dafür spricht unsere Kooperation mit der Abteilung „Sport- und Gesundheitsförderung“ mit einem

großen Unternehmen aus der Nachbarschaft die für das Jahr 2014 deutlich ausgebaut werden konnte und eine enorme Resonanz erfährt.

Wir leisten gern Hilfestellung für die ersten „Gehversuche“ im Klettersport, wir richten Kindergeburtstage aus, unterstützen Schulen/Sondereinrichtungen bei ihren Förderprogrammen, bieten für die fortgeschrittenen Kletterer/Innen persönlich zugeschnittene Boulderkurse und vieles mehr rund um den Klettersport – ruft uns einfach an oder kommt vorbei, unser Personal berät euch gern!

Das Pfalz Rock Team

Eintrittspreise (in €) ab 01.01.2014:

Sektions-Mitglied	Normal	Erm.	Jugendl	Kinder
Tageskarte	8,30 €	7,10 €	5,50 €	4,60 €
Boulderkarte	5,50 €	4,70 €	3,80 €	3,20 €
Halbjahreskarte	223,00 €	192,00 €	147,00 €	124,00 €
Jahreskarte	335,00 €	288,20 €	220,00 €	185,00 €
DAV-Mitglied	Normal	Erm.	Jugendl	Kinder
Tageskarte	9,50 €	8,20 €	6,40 €	5,30 €
Boulderkarte	6,40 €	5,50 €	4,40 €	3,70 €
Halbjahreskarte	255,00 €	220,00 €	167,00 €	140,00 €
Jahreskarte	396,00 €	341,00 €	270,00 €	222,00 €
Nicht DAV-Mitglied	Normal	Erm.	Jugendl	Kinder
Tageskarte	12,00 €	10,40 €	8,20 €	7,30 €
Boulderkarte	8,10 €	7,00 €	5,50 €	4,60 €
Halbjahreskarte	330,00 €	285,00 €	214,00 €	180,00 €
Jahreskarte	506,00 €	440,00 €	343,00 €	306,00 €

Kinder: 6 - 13 Jahre (0 - 5 Jahre frei)

Jugendliche: 14 - 17 Jahre

Ermäßigt: Schüler ab 18, Studenten, Azubis, Rentner

Ermäßigungen nur nach Vorlage des entsprechenden Ausweises!

Abendtarif ab 20:30 Uhr.

Weitere Tarife wie Abos, Familien- und Gruppentarife (Schulen, Vereine, etc.) und Rabatte (10% bei Guthaben) auf Anfrage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Herzlich willkommen im DAV Kletterzentrum „Pfalz Rock“!

Gern möchten wir an dieser Stelle wieder auf die Angebote der sektionseigenen Halle aufmerksam machen.

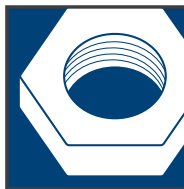
Das Kletterzentrum ist als Landesleistungszentrum konzipiert. Wir sprechen aber auch die weniger leistungsorientierten Kletterer/Innen an und werden in der Zukunft verstärkt an der Attraktivität für den Bereich Breitensport arbeiten.

Mit einem sehr vielseitigen Kursangebot und qualifiziertem Personal ermöglichen wir den sicheren Einstieg in diese Sport-

KISLING

Werkzeuge in Qualität

Speyerer Straße 30-32 | 67227 Frankenthal
Ferdinand-Porsche-Str.1 | 67269 Grünstadt



Alfred Betzler FÜL*) Bergsteigen
 Luke Brady Trainer C Wettkampfklettern, Nationaler Routenbauer
 Andreas Decker Trainer C Breitensport
 Karl Decker Wanderleiter
 Daniel Ebrecht Jugendleiter, Trainer C-Wettkampf i.A.
 Anne Engelhard Kletterbetreuerin
 Robin Ferentz Trainer C Breitensport
 Patrick Gärtner Kletterbetreuer
 Kurt Grabo Familiengruppenleiter, Kletterbetreuer
 Matthias Gulde Trainer C Breitensport , FÜL Alpin i.A.
 Stefan Hamp Kletterbetreuer
 Edgar Hanke Wanderleiter
 Thomas Hohlfeld FÜL Bergsteigen
 Janina Hüther Kletterbetreuerin
 Harald Jost Trainer C Breitensport
 Michael Klippel Trainer C Breitensport
 Günther Korz Kletterbetreuer, Jugendleiter
 Christa Lau Trainer C Sportklettern, Nationale Schiedsrichterin
 Johannes Lau Trainer B Wettkampfklettern, Trainer C Wettkampfklettern,
 Nationaler Routenbauer, Nationaltrainer Speedklettern
 Norbert Lau Trainer C Wettkampfklettern, FÜL Bergsteigen,
 FÜL Alpinklettern
 Maria Lüder Kletterbetreuerin
 Felix Moske Trainer C Breitensport
 Annika Pidde Jugendleiterin
 Silka Pierson Trainer C Breitensport
 Peter Pludra Trainer C Wettkampf, Trainer B Sportklettern
 Gerhard Poh Wanderleiter
 Rainer Scharfenberger Trainer C Breitensport
 Boris Schlotthauer Kletterbetreuer
 Yannic Schmitt Jugendleiter, Kletterbetreuer
 Peter Seiler Trainer C Breitensport
 Christine Sprenger Kletterbetreuerin
 Dagmar Strasser Kletterbetreuerin
 Dirk Strasser Trainer C Breitensport, FÜL Alpinklettern,
 Zusatzqualifikation Eis
 Anke Thoms Kletterbetreuer i.A.
 Ralf Trump Trainer C Breitensport
 Simone Tumele Trainer C Breitensport
 Uli Westermann Trainer C Breitensport
 Elke Willersinn Fachübungsleiterin Breitensport (Landessportbund)
 Gerd Willersinn FÜL Mountainbike i. A.

*) FÜL: *Fachübungsleiter*

Vorstand

1. Vorsitzender

Hellmut Kerutt
 Tel. 06233 / 9160
 E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

2. Vorsitzender und Ausbildungsreferent

Peter Seiler
 Tel. 06356 / 6221
 E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schatzmeisterin

Heidrun Hohlfeld
 Tel. 06353 / 2638
 E-Mail: vorstand@dav-frankenthal.de

Schriftführerin

Edith Müller
 Tel. 06238 / 3545
 E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Jugendreferentin

Michaela Jäkel
 Tel. 06236 / 408607
 E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin Halle

Regina Seiler
 Tel. 06356 / 6221
 E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Familie

Kurt Grabo
 Tel. 06356 / 989373
 E-Mail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Achim Ebrecht
 Tel. 06233 / 48789
 E-Mail: achim.ebrecht@gmx.de

Jugend

Ilka Sattler
 Tel. 06353 / 915476
 E-Mail: jugend@dav-frankenthal.de

Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde
 Tel. 06238 / 2821
 E-Mail: ralf.pidde@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Boris Schlotthauer
 E-Mail: boris_schlotthauer@web.de

Redaktion und EDV

Helia Kerutt
 Tel. 06233 / 9160
 E-Mail: hkerutt@t-online.de

Sportreferent

Christoph Jäkel
 Tel. 06236 / 408607
 E-Mail: cmjaekel@hotmail.com

Wandern

Willi Untch
 Hdy. 0152 28967735
 E-Mail: untch.w@gmail.com

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
Fax 06233 / 600430
E-Mail: dav-frankenthal@t-online.de

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
E-Mail: edith.mueller@laumersheimer.de,
kontakt@dav-frankenthal.de

Stellvertretung:

Helia Kerutt
Tel. 06233 / 9160
E-Mail: kontakt@dav-frankenthal.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag bis Freitag 14:00-23:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00-21:00 Uhr
E-Mail: halle@pfalz-rock.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE90 5465 1240 0240 0295 61
BIC: MALADE51DKH

Impressum

Ausgabe 2014

Auflage: 1250 Stück

Redaktion: Helia Kerutt, DAV Sektion Frankenthal

Layout/Druck: LargoCom | Werbeagentur, Brunnstraße 4, 67105 Schifferstadt

Erscheinungstermine: zukünftig 1 x jährlich im Januar

Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: hkerutt@t-online.de

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2015: 25. Oktober 2014

Sonnenstrom für Frankenthal

... produzieren wir jetzt auch
auf dem Dach von „Pfalz-Rock“!

www.stw-frankenthal.de
Service-Telefon (06233) 602-0



Die Stadtwerke Frankenthal stehen für faire Preise, persönliche Beratung und eine sichere Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme.

Wir gehen aber auch neue Wege, z. B. in der Stromerzeugung. Damit in Frankenthal noch mehr Naturstrom produziert wird, haben wir in den vergangenen Monaten eine halbe Million Euro in Photovoltaikanlagen investiert.

Sonnenstrom für Frankenthal – diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

